

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 62 (1944)

Heft: 153

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 3. Juli
1944

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62^{me} année

Parait tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 153

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Gef. Abonnementsbezieher nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22,30, halbjährlich Fr. 12,30, vierteljährlich Fr. 6,30, zwei Monate Fr. 4,50, ein Monat Fr. 2,50 — Ausland: Zuschlag des Postes — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die eingesparte Millimeterzahl oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementpreis für „Die Wirtschaftswissenschaft“: Fr. 8,30.

N° 153

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): Suisse: ann. au 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à "La Vie économique" ou à "La Vita economica": 8 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Tektocolor Aktiengesellschaft, Zürich.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verlängerung des schweizerisch-deutschen Verrechnungsabkommens. Prorogation de l'accord pour la compensation des paiements helvético-allemands. Verfügung Nr. 565 A/44 der Preiskontrollstelle des EVD über Holzkohle für motorische Zwecke. Prescrizioni N. 565 A/44 du Service du contrôle des prix du DEP concernant le charbon de bois carburant. Verfügung Nr. 625 A/44 der Preiskontrollstelle des EVD über Holzkohle für nichtmotorische Zwecke. Prescrizioni N. 625 A/44 du Service du contrôle des prix du DEP concernant le charbon de bois non carburant. Prescrizione N. 625 A/44 dell'Ufficio di controllo dei prezzi del DEP concernante il carbone di legna, non destinato all'utilizzo motori. Militäraufträge (Berichtigung). Commandes militaires (rectification). Commissioni e ordinazioni militari (rettifica). Südafrikanische Union: Einluhrbeschränkungen. Schweizerische Überseetransporte. Transports maritimes suisses. Schweizerischer Geldmarkt.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen 4% Schweizerische Eidgenossenschaft 1934, Nrn. 144693 und 144694, zu Fr. 1000 nominal, mit Coupons per 15. November 1944 u. ff.; 2 Obligationen 4½% Schweizerische Bundesbahnen 1927, Nrn. 1333 und 1334, zu je Fr. 1000 nominal, mit Coupons per 1. Oktober 1944 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innerst 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 16. Juni 1944.

(W 240)

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der allfällige Besitzer der 3%-Inhaberobligation Nr. 21198 der Schweizerischen Kreditanstalt, per Fr. 1000, versehen mit Semestercoupons per 8. Februar 1941 bis 8. Februar 1944, ausgestellt am 8. Februar 1939 in Kreuzlingen, wird hiermit aufgefordert, dieselbe innerst der Frist von sechs Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst dieser kraftlos erklärt erfolgt.

Kreuzlingen, den 17. Juni 1944.

(W 233)

Der Vizegerichtspräsident: O. Egloff.

Es werden vermisst: Inhaberkassaschein Nr. 7039 der Amtsersparskasse Thun, im Betrage von Fr. 1000, vom 29. November 1933, zugunsten des Johann Ritschard, alt Werkführer, in Oberhofen.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innerst Jahresfrist, vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst dieser kraftlos erklärt wird.

Thun, den 29. Juni 1944.

(W 252)

Der Gerichtspräsident I I. V.: Schultz.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

29. Juni 1944.

«Midrag» Immobilien- & Beteiligungs A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 24. Juni 1944 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Sie bewirkt den Erwerb, die Finanzierung, die Verwaltung und Verwertung von Immobilien, Hypotheken und Beteiligungen an andern Unternehmungen und die Durchführung aller damit zusammenhängenden Transaktionen. Das Grundkapital beträgt Fr. 75 000 und ist eingeteilt in 150 voll eingezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens einem Mitglied. Er kann weiteren Personen Einzel- oder Kollektivunterschrift erteilen. Mitglieder des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift sind: Dr. Wilhelm Frick, von und in Zürich, Präsident, und Dr. Oskar Hoffmann, von Matzingen (Thurgau), in Zürich, Vizepräsident. Geschäftsdomicil: Stadthausquai 13, in Zürich 1, Bureau Dr. Wilhelm Frick.

29. Juni 1944.

Verband ostschweizerischer Fleckviehzuchtgenossenschaften (V. O. F. G.), in Winterthur (SHAB. Nr. 215 vom 18. September 1940, Seite 1661). Diese Genossenschaft hat in der Delegiertenversammlung vom 17. Mai 1942 neue, den Vorschriften der revidierten Obligationenrechte angepasste Statuten angenommen, wodurch die publikationspflichtigen Tatsachen folgende Änderungen erfahren: Die Schreibweise der Firma ist Verband ostschweizerischer Fleckviehzucht-Genossenschaften. Die Genossenschaft bewirkt die Hebung und Förderung der Fleckviehzucht (Simmentaler) in der Ostschweiz. Ihre Hauptaufgaben sind: a) die Durchführung eines Zuchttiermarktes; b) die Erleichterung des Ankaufs weiblicher Rementen; c) die Durchführung der Leistungsprüfungen; d) die Durchführung der Zuchtbuchinspektionen; e) die Förderung des Absatzes von Zucht- und Nutzvieh. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossen, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch schriftliche Einladungen oder Zirkulare. Präsident oder Vizepräsident führen je mit dem Aktuar oder Kassier Kollektivunterschrift. Kassier ist wie bisher Dr. Karl Kolb, von Lanzendorf (Thurgau) und Embrach, in Embrach, Wilhelm Schürer ist nicht mehr Geschäftsführer; seine Unterschrift ist erloschen.

29. Juni 1944.

Zinsgenossenschaft Eckehard, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 162 vom 15. Juli 1943, Seite 1626). Mit Beschluss vom 23. August 1943 hat die Generalversammlung die Statuten revidiert. Dadurch erfahren die eingetragenen Tatsachen folgende Änderungen: Die Schreibweise der Firma ist Zinsgenossenschaft Eckehard. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 1000. (bisher Fr. 500).

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

31. Mai 1944.

Bürgschaftsgesellschaft der Ersparniskasse des Amtsbezirks Aarwangen, in Langenthal. Unter dieser Firma ist durch öffentliche Urkunde und Statuten vom 19. Mai 1944 eine Aktiengesellschaft gegründet worden. Die Gesellschaft bewirkt die Eingabe von Bürgschaften für Darlehen, die von der Ersparniskasse des Amtsbezirks Aarwangen gewährt werden. Die Bürgschaftsgesellschaft kann auch Mitglied einer Vereinigung von Bürgschaftskassen oder einer einzelnen, auf breiterer Grundlage beruhenden Bürgschaftskasse werden. Sie kann ferner eine Rückversicherung abschließen oder sich an Institutionen für die Rückversicherung von Bürgschaften beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500, die voll einbezahlt sind. Die im Gesetz vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und die übrigen im Amtsblatt des Kantons Bern. Der Verwaltungsrat besteht aus höchstens 5 Mitgliedern, gegenwärtig aus: Fritz Lanz, von und in Roggwil (Bern), als Präsident; Emil Wächli, von und in Lotzwil, als Vizepräsident; Hans Riser-Seiler, von Huttwil, in Langenthal; Franz Gygax, von und in Bleienbach; Paul Rufener, von und in Langenthal. Die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie der Geschäftsführer Hans Gerber, von Trub, in Langenthal, führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Geschäftslokal: Jurastrasse 31.

Bureau Bern

28. Juni 1944. Immobilien. Johann Widmer, in Bern, Handel mit Immobilien (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1941, Seite 1670). Neues Domizil: Egelbergstrasse 32.

28. Juni 1944. Zentralheizungen usw. Pärli & Cie., Zwei gneidler lassung in Bern, Zentralheizungen und sanitäre Anlagen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 170 vom 23. Juli 1940, Seite 1322), mit Hauptsitz in Biel. Neues Geschäftsdomicil: Hochfeldstrasse 31.

28. Juni 1944. Entfleckungspräparate. Liechtiol-Präparate, G. Liechi, in Bern. Inhaber dieser Firma ist Gottfried Liechi, von Signau, in Bern. Fachtechnische Entfleckungspräparate für textile gewerbliche Betriebe. Freiestrasse 29.

28. Juni 1944. Hosenfalter.

Gottfried Leuenberger, in Bern, Fabrikation und Vertrieb des Hosenfalters «Raedit» (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1935, Seite 809). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

28. Juni 1944. Glas- und Spiegelmanufaktur.

Rob. Giesbrecht & Schalch, in Bern, Glas- und Spiegelmanufaktur, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1934, Seite 24). Neues Geschäftsdomicil: Spitalackerstrasse 67.

28. Juni 1944. Süßfrüchte.

Giulio Capello, in Bern, Import und Export von Süßfrüchten en gros (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1938, Seite 1306). Neues Geschäftsdomicil: Effingerstrasse 101.

28. Juni 1944. Korsette und Coutures.

Hilda Kotlaris, in Bern, Korsette und Coutures (SHAB. Nr. 178 vom 3. August 1937, Seite 1825). Neues Geschäftsdomicil: Gutenbergstrasse 45.

28. Juni 1944. Optik, Photo usw.

Theo Schneider, Optik u. Foto A.-G., in Bern, Handel in Optik, Photo, Kino- und Projektionsapparaten usw. (SHAB. Nr. 106 vom 6. Mai 1944, Seite 1035). Die Unterschrift des Geschäftsführers Hans Duttlinger ist erloschen. Als Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde ernannt Werner Mücher, von und in Bern.

28. Juni 1944. Zigarren, Tabak usw.

R. Ryf, in Bern. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Ryf, von Attiswil, in Bern. Handel mit Zigarren, Zigaretten und Tabaken. Kasinoplatz 2.

29. Juni 1944. Anskunftei usw.

Confidentia, Schweizerische Aktiengesellschaft, in Bern, Auskunftei, Liegenschaftshandel und Verwaltung, Handelsgeschäfte aller Art (SHAB. Nr. 93 vom 23. April 1937, Seite 954). Die Unterschrift der Prokuristin Loni Wey ist erloschen. Als Prokurist wurde ernannt Hans Santschi Sohn, von Sigriswil, in Bern; er führt Einzelunterschrift.

29. Juni 1944. Damenwäsche, Damenkleider usw.

Lina Geissbühler, in Bern, Vertrieb von Damenwäsche, Damenkleidern und Stoffen (SHAB. Nr. 107 vom 8. Mai 1944, Seite 1046). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

29. Juni 1944. Wirtschaft.

Jakob Gasser, in Bern, Café Marzili (SHAB. Nr. 125 vom 1. Juni 1932, Seite 1330). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

29. Juni 1944. Wirtschaft.

Wwe. Emma Gasser, in Bern. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Emma Gasser, von Rüschegg, in Bern Café Marzili. Weihergasse 17.

29. Juni 1944. Pension.

v. Ins. Pension Eden, in Bern, Betrieb der Hotel-Pension Eden (SHAB. Nr. 128 vom 4. Juni 1935, Seite 1414). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

29. Juni 1944.

Fürsorgekasse der Angestellten und Arbeiter der Firma R. Senn, Rolladen- & Storenfabrik Bern, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss Stiftungsurkunde vom 27. Juni 1944 eine Stiftung. Sie bezweckt die Förderung der Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenfürsorge der Angestellten und Arbeiter der Firma «R. Senn, Rolladen- & Storenfabrik Bern». Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens zwei Mitgliedern, welcher durch die Prinzipalschaft der Stifterfirma ernannt wird. Ein Mitglied des Stiftungsrates muss aus dem Kreise der Arbeitnehmer bestimmt werden. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Richard Senn, von Obersiggenthal, in Bern, als Präsident, und Gottfried Dürmüller, von St. Gallen, in Bern-Bümpliz. Domizil der Stiftung: Lagerhausweg 16, im Bureau der Stifterfirma.

29. Juni 1944. Kunststeinfabrikation.

Alexander Rohrbach, in Bern, Kunststeinfabrikation (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1933, Seite 506). Neues Geschäftsdomizil infolge amtlicher Neunumerierung: Fischermättelistrasse 6.

29. Juni 1944.

Stiftung Personal-Fürsorgefond der Berger-Aktiengesellschaft, Früchte- und Gemüsegeschäfte in Bern, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 26. Juni 1944 eine Stiftung. Sie bezweckt im Bedarfsfalle die Gewährung von Unterstützungsbeiträgen an die Angestellten und Arbeiter der Firma «Berger-Aktiengesellschaft, Früchte- und Gemüsegeschäfte in Bern», mit Sitz in Bern, im Falle von Alter, Krankheit, Invalidität und Arbeitslosigkeit des Angestellten oder Arbeiters selbst oder seiner nächsten Verwandten (Ehegatten und Verwandte in gerader Linie, Kinder jedoch nur, wenn sie minderjährig oder erwerbsunfähig sind) sowie Gewährung von Unterstützungen an den überlebenden Ehegatten und die Kinder bei Tod des Arbeitnehmers. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 5 bis 7, zurzeit 7, Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, der die Verwaltung der Stiftung besorgt. Mindestens ein Mitglied wird aus dem Kreise der begünstigten Arbeitnehmer der Firma von diesen gestellt; die übrigen Mitglieder bezeichnen die Stifterfirma. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Anna Elise Berger-Eichenberger, von Langnau i. E., Präsidentin; Alfred Berger, von Langnau i. E., Vizepräsident; Willy Schärer, von Sumiswald, Sekretär; Hans Berger, von Langnau i. E., Mitglied; Ernst Berger, von Langnau i. E., Mitglied; Viktor Moritz Mayor, von Grandcourt (Waadt), Mitglied und Vertreter der Arbeitnehmer; Ernst Enggist, von Konolfingen, Mitglied und Vertreter der Arbeitnehmer; alle wohnhaft in Bern. Domizil der Stiftung: Lorainestrasse 27, bei der Stifterfirma.

29. Juni 1944. Schweinehandlung.

Gottfried Binggeli, in Liebefeld, Gemeinde Köniz, Schweinehandlung (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1933, Seite 82). Der Inhaber hat seinen persönlichen und Geschäftssitz nach Bern verlegt. Neues Domizil: Moserstrasse 27.

29. Juni 1944. Wirtschaft.

Wwe. Sophie Weber-Knupp, in Bern. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Sophie Weber-Knupp, von Alt-St. Johann (St. Gallen), in Bern. Betrieb des Cafés zu den drei Eidgenossen. Metzgergasse 69.

29. Juni 1944.

Fürsorgestiftung der Fa. Briefmarkenhaus Zumstein & Cie., in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. Juni 1944 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an das Personal im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität und Militärdienst des Angestellten selbst oder seines Ehegatten und minderjähriger Kinder sowie Gewährung von Unterstützungen an den überlebenden Ehegatten und die Kinder bei Tod des Angestellten. Der Stiftungszweck kann auch erreicht werden durch Abschluss von Versicherungsverträgen zugunsten von Angestellten und Bezahlung der bezüglichen Prämien bzw. Beiträge an solche aus dem Fürsorgefond, wobei die Stiftung sowohl Versicherungsnachmerin als auch Begünstigte ist. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, der sich aus 2 bis 3 Mitgliedern zusammensetzt. Das Mitglied aus dem Personal wird jeweils für ein Jahr durch den Prinzipal bezeichnet und ist wiederwählbar. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an: Arthur Hertsch, als Präsident; Margarita Hertsch Schatzmaun, als Vizepräsidentin, beide von und in Bern, und Nanette Neukom, von Rafz, in Bern, als Sekretärin und gleichzeitig Vertreterin des Personals. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil der Stiftung: Marktgasse 50, im Bureau der Stifterfirma.

Bureau Biel

24. Juni 1944. Revision von Tanks, Pumpenlagnagen usw.

Rabus & Biedermann A. G. (Rabus & Biedermann S. A.), in Biel. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 19. Juni 1944 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Revision, Reinigung, Reparatur und Isolation von Tanks, von Pumpenlagnagen und andern Einrichtungen, die Fahraktion und Montage von Mannlöchern, den Kauf und Verkauf von Tanktrocknern und andern technischen Apparaten und Artikeln für eigene und fremde Rechnung, den Handel mit Occasions-tanks sowie überhaupt alle Arbeiten an Tanks und andern technischen Einrichtungen, ausgenommen die Fabrikation von solchen. Sie kann Filialen errichten und sich an andern Unternehmen beteiligen, die mit dem Zweck der Gesellschaft im Zusammenhang stehen oder ihm dienlich sein können. Die Gesellschaft kann Grundstücke erwerben, verkaufen oder überbauen, und überhaupt jedes Geschäft tätigen, das dem Zweck förderlich ist. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namensaktien zu Fr. 1000. Es ist zu 40% liberiert, und zwar Fr. 16 800 durch Barzahlung und Fr. 3200

durch Sacheinlagen (Tankwagen, Einrichtungen, Vorräte, Materialien usw.) des Felix Biedermann, in Biel, gemäss Inventar vom 13. Juni 1944, im Anrechnungswerte von Fr. 3200. Alle Bekanntmachungen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 4 Mitgliedern. Ihm gehören gegenwärtig an: Arnold Rabus, von Bremgarten (Bern), in Biel, als Präsident, und Felix Biedermann, von Jens, in Biel, als Vizepräsident und Sekretär. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsort: Wydenauweg 34.

Bureau Büren a. d. A.

29. Juni 1944. Buchdruckerei.

Hermann Vogel, in Pieterlen, Buchdruckerei (SHAB. Nr. 283 vom 2. Dezember 1936, Seite 2826). Diese Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven gehen per 30. Juni 1944 an die Kollektivgesellschaft «Hermann Vogel & Cie.», in Pieterlen, über.

29. Juni 1944. Buchdruckerei usw.

Hermann Vogel & Cie., in Pieterlen. Hermann Vogel, von Escholzmatte, in Pieterlen, und Marcus Adam, von Cornol (Bern), in Biel, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1944 beginnt und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Hermann Vogel», in Pieterlen, übernimmt. Kollektivprokura ist erteilt an Emil Vogel, von Escholzmatte, in Pieterlen. Die beiden Gesellschafter und der Prokurist vertreten die Gesellschaft mit Kollektivunterschrift zu zweien. Handels- und Verlagsdruckerei, Handel mit Papierwaren und Bureau-materialien.

Bureau Interlaken

29. Juni 1944. Kunsthändlung, Papeterie usw.

Wwe. Emma Wäckerlin, in Interlaken. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Emma Marie Wäckerlin, geb. Grimm, Georgs sel. Witwe, von Siblingen (Schaffhausen), in Interlaken. Kunsthändlung, Papeterie und Einrahmungsgeschäft. Zentralstrasse 7.

Bureau Thun

29. Juni 1944. Metzgerei.

Christian Siegenthaler, in Thun, Gross- und Kleinmetzgerei (SHAB. Nr. 303 vom 30. November 1920, Seite 2267). Die Firma wird geändert in Christian Siegenthaler-Stettler.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

29. Juni 1944. Hotel.

René Stucke, in Spiez, Betrieb des Hotels Bellevue (SHAB. Nr. 116 vom 19. Mai 1936, Seite 1218). Der Inhaber René Stucker und seine Ehefrau Katharina, geb. Kern, haben durch Ehevertrag Gütertrennung vereinbart.

Luzern — Lucerne — Lucerna

6. Juni 1944. Hoch- und Tiefbau.

Pircher & Rüegg, Hoch- und Tiefbauunternehmung, in Kriens (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1943, Seite 2811). Diese Kollektivgesellschaft hat sich mit Wirkung auf 1. Juni 1943 unter der Firma F. Pircher & Cie. in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Franz Pircher, Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 8000 ist Adolf Rüegg. Diese Kommanditsumme ist entstanden durch Umwandlung eines Kapitalkontos des Kommanditärs in dieser Höhe. Die Unterschrift von Adolf Rüegg ist erloschen. Hoch- und Tiefbauunternehmung.

28. Juni 1944. Technische Fabrikate, Neuheiten, Kassenschränke. **Tresora G.m.b.H.**, Sursee, in Sursee. Unter dieser Firma hat sich gemäss Statuten und Errichtungsakt vom 1./28. Juni 1944 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb technischer Fabrikate und Neuheiten, insbesondere von Kassenschränken und Tresoren. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Carl Meyer, von und in Sursee, und Oskar Stocker, von und in Luzern, mit einem Stammkapital von je Fr. 10 000. Diese Stammanteile sind durch Konversion von Forderungen der Gesellschafter in gleicher Höhe liberiert. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die beiden Gesellschafter sind Geschäftsführer mit Einzelunterschrift. Adresse: Bahnhofstrasse 301.

Freiburg — Fribourg — Friborg

Bureau de Fribourg

29. Juni 1944.

Tellko S. A. pour l'industrie photochimique, à Fribourg (FOSC. du 7. August 1943, n° 182, page 1803). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 5 mai 1944, la société a révisé ses statuts sur des points non soumis à publication.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

29. Juni 1944.

Kurtfort Schwefelbergbad A. G., in Plaffeien, Betrieb der Kuranstalt Schwefelbergbad nebst den dazu gehörenden Quellen, Waldungen und des Kulturlandes in der Gemeinde Rüschegg, Aktiengesellschaft (SHAB. vom 31. Juli 1934, Seite 2130). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Biel (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1943, Seite 2095) im Handelsregister von Tafers von Amtes wegen gelöscht.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

29. Juni 1944. Produkte der Metall- und Öl-Branché.

Jeker, Häfeli & Cie., Aktiengesellschaft, in Balsthal (SHAB. Nr. 248 vom 17. Oktober 1941, Seite 2094). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Gottlieb von Wartburg infolge Todes ausgeschieden. Dessen Unterschriftsberechtigung ist erloschen. An dessen Stelle ist zum Präsidenten der bisherige Vizepräsident Gustav Häfeli, von und in Mümliswil, gewählt worden.

Bureau Kriegstetten

29. Juni 1944. Metzgerei, Wursterei.

Walter Kurth, in Deringen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Walter Kurth, von Attiswil (Bern), in Deringen. Metzgerei und Wursterei. Subingerstrasse 240.

Bureau Ollen-Gösgen

28. Juni 1944. Drogerie, Verlagsabteilung.

Hugo Berger & Cie., Zweigniederlassung in Niedererlinsbach. Unter dieser Firma hat die Kommanditgesellschaft «Hugo Berger & Cie.», in Gelterkinden, Drogerie und Verlagsabteilung, eingetragen im Handelsregister von Basel-Land (SHAB. Nr. 132 vom 8. Juni 1944, Seite 1286/87), in Niedererlinsbach eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten

wie die Hauptniederlassung durch den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Hugo Berger, von Basel und Wengi bei Büren, in Gelterkinden, durch die Prokuren Paul Minder, von Basel, in Gelterkinden, und Erwin Karrer, von Teufenthal, in Niedererlinsbach; alle zeichnen einzeln. Drogerie und Verlagsabteilung.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

29. Juni 1944. Schreibmaschinen.

M. Huber, in Liestal, Handel mit und Reparaturen von Schreibmaschinen (SHAB. Nr. 168 vom 23. Juli 1942, Seite 1691). Diese Einzelfirma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Woodtil, vorm. M. Huber», in Liestal, über.

29. Juni 1944. Schreibmaschinen.

Woodtil, vorm. **M. Huber**, in Liestal. Inhaber dieser Einzelfirma ist Gustav Woodtil-Dollinger, von Oftringen (Aargau), in Liestal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «M. Huber», in Liestal. Handel mit und Reparaturen von Schreibmaschinen. Kasernenstrasse 67.

29. Juni 1944. Spirituosen, Konserven usw.

Alfred Sigg-Schwob, in Pratteln, Spirituosen, Konserven, Rauchwaren und Weine (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1944, Seite 331). Diese Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Sigg & Schneider», in Pratteln.

29. Juni 1944. Spirituosen, Konserven usw.

Sigg & Schneider, in Pratteln. Ernst Sigg, von Dörflingen (Schaffhausen), und Franz Schneider-Sigg, von Frutigen (Bern), beide in Pratteln, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1944 beginnt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Alfred Sigg-Schwob», in Pratteln. Handel mit Spirituosen, Wein, Konserven und Rauchwaren. Bahnhofstrasse 8.

29. Juni 1944. Schreiberei.

Gschwind, Moeschlin & Cie., mechanische Schreinerei, in Oberwil (SHAB. Nr. 234 vom 8. Oktober 1942, Seite 2276). Aus der Kollektivgesellschaft ist Karl Bernhard-Thüring ausgeschieden. Die Gesellschaft wird von den übrigen Gesellschaftern unter der Firma **Gschwind & Möschli** weitergeführt. Emil Gschwind-Brunner führt wie bisher Einzelunterschrift. Der Name des anderen Gesellschafters lautet richtigerweise Emil Möschli-Gschwind.

29. Juni 1944.

Aktienzegielei Allschwil, in Allschwil, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 223 vom 25. September 1942, Seite 2167). Aus dem Verwaltungsrat ist der bisherige Präsident Charles Eckel-Labhardt infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Karl von Blarer bezeichnet. Er führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt. Dr. Joseph Gerster, von und in Laufen. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

29. Juni 1944.

Kamin-Werk Allschwil (Fabrique de cheminées Allschwil), in Allschwil, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 223 vom 25. September 1942, Seite 2167). Aus dem Verwaltungsrat ist der bisherige Präsident Charles Eckel-Labhardt infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Karl von Blarer gewählt, der wie bisher kollektiv zu zweien zeichnet. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Joseph Gerster, von und in Laufen. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

29. Juni 1944.

Personalfürsorgefonds der Aktienzegielei Allschwil und des Kaminwerks Allschwil, Aktiengesellschaften, in Allschwil (SHAB. Nr. 223 vom 25. September 1942, Seite 2167). Aus dem Stiftungsrat ist der bisherige Präsident Charles Eckel-Labhardt infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle ist gewählt worden Dr. Karl von Blarer, von und in Aesch. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

Appenzell ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

29. Juni 1944. Plattstichweberei.

Gebrüder Schefer, in Speicher, Plattstichweberei (SHAB. Nr. 77 vom 28. März 1907, Seite 529). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits durchgeföhrter Liquidation erloschen.

29. Juni 1944.

Personalfürsorge der Firma Wetter & Co. Herisau, in Herisau. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Juni 1944 eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff. ZGB. Ihr Zweck ist die freiwillige Auszahlung von einmaligen oder periodischen Unterstützungen an solche Angestellte und Arbeiter der Stifterfirma, die aus irgend einem Grunde der Unterstützung bedürftig sind, evtl. an deren Familien oder Unterstützungsberichtete. Einziges Organ ist der Stiftungsrat, welcher aus 1 bis 8 Mitgliedern besteht. Gegenwärtig gehören ihm an: Hans Wetter, von Herisau, Präsident; Max Wetter, von Herisau, und Johann Gantenbein, von Grabs; alle drei wohnhaft in Herisau. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates führen kollektiv die Unterschrift. Das Domizil der Stiftung befindet sich im Bureau der Firma «Wetter & Co.», Eggstrasse.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

27. Juni 1944.

Wohlfahrtsfond der Firma Niederer & Co., St.Gallen, in St. Gallen. Durch öffentliche Urkunde vom 3. Juni 1944 ist unter diesem Namen eine Stiftung nach Artikel 80 ff. ZGB. errichtet worden. Sie bewirkt die Aeufrnung von Mitteln und die Verwendung dieser Mittel zu Fürsorge- und Wohlfahrtsleistungen zugunsten der männlichen und weiblichen Angestellten, Arbeiter und Arbeitnehmer der Stifterin und ihrer Familienangehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Tod sowie von Krankheit, Invalidität und sonstiger Notlage. Zur Erreichung dieses Zweckes kann die Stiftung auch mit einer Versicherungsgesellschaft einen Gruppenversicherungsvertrag zugunsten des Personals der Stifterin oder eines Teiles desselben abschliessen oder im Rahmen der Stiftung eine Altersversicherung, auf Selbsthilfe beruhend, errichten. Der Fond kann auch in Anspruch genommen werden für Unterstützungen an die Angestellten- und Arbeiterschaft bei Betriebeinschränkungen, soweit in solchen Fällen nicht durch staatliche Vorschriften oder Fürsorge gentigend Hilfe geboten wird. Einziges Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat, bestehend aus 1 bis 3 Mitgliedern. Zurzeit gehören dem Stiftungsrat an: Alfred Robert Niederer-Hendel, von Trogen und St.Gallen, in Lichtensteig, Präsident; Paul Niederer-Graf, von

Trogen, in St.Gallen, und Ernst Rohner, von Rehetobel, in Lichtensteig. Die beiden Ersteren führen Einzelunterschrift. Ernst Rohner zeichnet kollektiv zu zweien. Geschäftskontakt: Merkurstrasse 3.

27. Juni 1944. Strumpfwaren, Leibwäsche, Wolle.

Robert Bonderer jun., in Bad Ragaz. Inhaber dieser Firma ist Robert Bonderer jun., von Pfäfers, in Bad Ragaz. Detailhandel in Strumpfwaren, Leibwäsche und Wolle. Oberer Dorfplatz.

27. Juni 1944. Haarlaboratorium, Kosmetik.

Agnes Walpert, in St.Gallen, Haarlaboratorium «Josphil», moderne Kosmetik (SHAB. Nr. 286 vom 7. Dezember 1943, Seite 2715). Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäfts erloschen.

27. Juni 1944. Kosmetik usw.

Philipp Walpert, in St.Gallen. Inhaber dieser Firma ist Philipp Walpert, von Schongau (Luzern), in St.Gallen. Spezial-Kosmetik, chemisch-technische Produkte, Laboratorium für mikroskopische Haaruntersuchungen. St. Leonhardstrasse 79.

27. Juni 1944.

Stiftung der Sekundarschule Kaltbrunn, in Kaltbrunn (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1935, Seite 2078). Der bisherige Vizepräsident des Stiftungsrates Anton Schmucki ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde zum Vizepräsidenten gewählt: das Mitglied des Stiftungsrates Georg Wenk, von und in Kaltbrunn. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet ja kollektiv mit dem Aktuar.

27. Juni 1944. Möbel, Maschinen, Uhren, Wäsche usw.

Joh. Perauer, in Rorschach, Maurerei und Gipserei (SHAB. Nr. 208 vom 7. September 1943, Seite 2011). Die Natur des Geschäfts wird abgeändert in: Handel in Occasions- und neuen Möbeln aller Art, Maschinen, Uhren, Herren- und Damenwäsche, Malerpinsel, Seilerwaren, Strümpfen, Kurzwaren, Rauchwaren, Bürsten, Besen usw.

27. Juni 1944. Stickereien, Kunsthorn usw.

Gebrüder Grämiger Aktiengesellschaft, in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg (SHAB. Nr. 125 vom 3. Juni 1942, Seite 1248). Als nicht zeichnungsberechtigte Mitglieder wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Berta Grämiger und Paul Grämiger, beide von und in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg.

27. Juni 1944.

Darlehenskasse Benken, in Benken (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1937, Seite 1791). Der bisherige Präsident Franz Landolt und Anton Fäh sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt: Alois Kühne, von und in Benken, Aktuar. Zum Präsidenten wurde ernannt das Vorstandsmitglied Anton Kühne, von und in Benken. Der Vorsteher zeichnet kollektiv mit einem andern Vorstandsmitglied.

27. Juni 1944. Metzgerei.

Josef Küttel, in Eschenbach, Metzgerei (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1941, Seite 2041). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Wegzuges des Inhabers erloschen.

27. Juni 1944. Versicherungen.

Baenziger & Leuthold, in St.Gallen C, Generalagenturen, insbesondere auf dem Gebiete des Versicherungswesens (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1938, Seite 1027). Diese Firma ist per 1. Juli 1944 infolge Auflösung und Übernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma: «J. Baenziger», in St.Gallen, erloschen.

27. Juni 1944. Versicherungen.

J. Baenziger, in St.Gallen C. Inhaber dieser Firma ist Jakob Baenziger, von Reute (Appenzell ARh.), in St.Gallen. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Baenziger & Leuthold», in St.Gallen. Generalagenturen, insbesondere auf dem Gebiete des Versicherungswesens. Geschäftskontakt: Kesslerstrasse 1.

27. Juni 1944. Kolonialwaren, Farbwaren usw.

Rieser & Co., vorm. **Schlatter & Co.**, in St.Gallen, Kolonial- und Farbwaren en gros und en détail; Kaffeerösterei und Leinölköcherei (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1944, Seite 53). Dieser Kommanditgesellschaft tritt per 1. Juli 1944 als unbeschränkt haftender Gesellschafter bei: Willi Leuthold, von Wädenswil, in St.Gallen.

28. Juni 1944. Neuheiten aller Art.

H. Grüttner, in St.Gallen. Inhaber dieser Firma ist Hermann Grüttner, von Herbswil (Solothurn), in St.Gallen. Vertrieb von Neuheiten aller Art (Hermag-Artikel). Teufenerstrasse 89.

28. Juni 1944.

Käseriegesellschaft Schollrüthi & Umgebung, Genossenschaft, in Schollrüthi, Gemeinde Oberbüren (SHAB. Nr. 218 vom 17. September 1932, Seite 2225). Der bisherige Präsident Kilian Schweizer und der bisherige Aktuar Johann Lenz sind aus der Kommission ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Friedrich Zuberbühler, von Schwellbrunn, in Spitzrüti, Gemeinde Oberbüren, als Präsident, und Gallus Hofmänner, von Buchs, in Spitzrüti, Gemeinde Oberbüren, als Aktuar. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

28. Juni 1944.

Glockengiesserei und Metallwaren A.-G. Staad bei Rorschach, in Staad, Gemeinde Thal (SHAB. Nr. 299 vom 20. Dezember 1940, Seite 2370). Die durch Konkurs aufgelöste Aktiengesellschaft wird nach beendigtem Konkursverfahren von Amtes wegen gelöscht.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

28. Juni 1944.

«Bernina» Nähmaschinenmöbelfabrik A.G. Steckborn, in Steckborn (SHAB. Nr. 201 vom 30. August 1943, Seite 1947). Als weitere Mitglieder, ohne Zeichnungsberechtigung, wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Otto Müller, von Tägerwilen, in Zürich, und Dr. Walter Schiess, von und in Basel.

28. Juni 1944. Damenfrisiersalon.

Frau Marie Rathgeb-Méges, in Weinfelden, Damenfrisiersalon (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1935, Seite 2623). Die Firma erteilt Einzelprokura an Walter Rathgeb und Gertrud Rathgeb; beide von und in Weinfelden.

28. Juni 1944.

Haus- und Grundbesitzerverein Romanshorn und Umgebung, in Romanshorn, Verein (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1934, Seite 2708). An Stelle von Jakob Imhof, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde Charles Buchenel, von Neuenburg, in Romanshorn, als Kassier in den Vorstand gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten.

28. Juni 1944.
Darlehenskasse Birwinken, in Birwinken, Genossenschaft (SHAB. Nr. 116 vom 20. Mai 1939, Seite 1041). An Stelle von Lebrecht Oberhänsli, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde das bisherige Vorstandsmitglied Emil Dünner, von Mauren, in Mattwil, zum Aktuar ernannt. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder mit dem Vizepräsidenten.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

14 juin 1944. Entreprise électrique.

Louis Rusconi & Cie, à Lausanne. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 14 juin 1944. Elle a pour seul associé indéfiniment responsable Louis Rusconi, de Russo (Tessin), à Lausanne, et pour associée commanditaire Rosa Tschopp, de Waldenburg (Bâle-Campagne), à Lausanne, avec une commandite de 500 fr., versée en espèces. Entreprise électrique. Rue St-Laurent 2.

Bureau de Moudon

29 juin 1944. Epicerie, etc.

Louis Pache, à Moudon, épicerie, articles de pêche, à l'enseigne « Epicerie centrale » (FOSC du 29 décembre 1934, page 3622). La raison est radiée par suite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison « Pache & Cie », à Moudon, ci-après inscrite.

29 juin 1944. Epicerie, etc.

Pache & Cie, à Moudon. Bernard Pache, de Moudon, et Louis Willommet, de Payerne, tous deux à Moudon, ont constitué sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commencera le 1^{er} juillet 1944 et qui prend l'actif et le passif de la maison « Louis Pache », à Moudon, radiée. Epicerie, articles de pêche, à l'enseigne « Epicerie centrale ».

Bureau de Nyon

29 juin 1944.

Fondation de la Société Anonyme Tavelli et Bruno, à Nyon, fondation (FOSC. du 30 juin 1939, page 1361). Charles Imfeld, de Sarnen, à Genève, a été désigné en qualité de membre du conseil de fondation en remplacement de Amédée Zanada, décédé, dont la signature est éteinte et radiée. La fondation est engagée par la signature individuelle d'un membre du conseil.

Bureau d'Oron

28 juin 1944. Commerce de bétail.

Andrée Bloch-Van Damme, à Châtillens, commerce de bétail (FOSC. du 12 novembre 1943). Procuration individuelle a été conférée à David Bloch-Van Damme, de Champmartin, à Châtillens.

Bureau de Vevey

28 juin 1944. Alimentation, épicerie.

Elise Chappot, à Tavel sur Clarens, commune du Châtelard, alimentation, épicerie (FOSC. du 20 avril 1935, n° 92). Cette raison est radiée ensuite de remise de commerce.

29 juin 1944. Broderies.

Irma Marti, à Vevey, broderies (FOSC. du 23 mai 1929, n° 117). Cette raison est radiée, le chiffre d'affaires légal n'étant plus atteint.

Wallis — Valais — Vallée

Bureau de Sion

27 juin 1944. Gypserie, peinture.

Bonvin & Bagnoud, à Chermignon. Pierre-Louis Bonvin et Max Bagnoud, tous deux de et à Chermignon, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} août 1936. Gypserie et peinture.

28 juin 1944.

Scieries et Moulins Agricoles de Conthey, à Conthey, société coopérative, ayant pour but l'exploitation de scieries et moulins agricoles ainsi que d'une distillerie avec faculté de s'occuper aussi de camionnage et de l'exploitation d'un battoir à blé (FOSC. du 26 mai 1943, n° 121, page 1187/88). En assemblée générale du 12 décembre 1943, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

Bureau de St-Maurice

27 juin 1944.

Fonds de prévoyance du personnel des Fils Maye S.A., à Riddes. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 27 juin 1944, une fondation. Elle a pour but d'assurer l'avenir du personnel de la fondatrice, soit de venir en aide aux collaborateurs, employés, ouvriers et ouvrières de la société fondatrice. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 3 membres, nommé par le conseil d'administration de la fondatrice. La fondation est engagée par la signature collective de deux membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Fernand Juillard, président, de Chamoson, à Riddes; Marc Rémondeulaz, secrétaire, de et à Riddes, et Robert Evequoz, de et à Chamoson.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Tektocolor Aktiengesellschaft, Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR.

Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 30. Juni 1944 hat beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 200 000 auf Fr. 100 000 herabzusetzen. Die Kapitalherabsetzung wird durch Rückzahlung von 100 Aktien der Gesellschaft zu nominal Fr. 1000, total Fr. 100 000, durchgeführt.

Den Gläubigern der Gesellschaft wird hierdurch im Sinne von Artikel 733 OR. bekanntgegeben, dass sie innert zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung an gerechnet, unter Annahme ihrer Forderung bei Herrn Rechtsanwalt Dr. Conrad Meyer, Löwenstrasse 17, Zürich 1, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 98^a)

Zürich, den 30. Juni 1944.

Der Verwaltungsrat.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Abkommen über den schweizerisch-deutschen Verrechnungsverkehr

Der Vorsitzende der schweizerischen und der Vorsitzende der deutschen Verhandlungsdelegation haben am 30. Juni 1944 Briefe ausgetauscht über eine Verlängerung des Abkommens betreffend den schweizerisch-deutschen Verrechnungsverkehr vom 9. August 1940, in der Fassung vom 24. März 1944. Der Wortlaut des schweizerischen Briefes, der inhaltlich mit dem deutschen übereinstimmt, ist folgender:

« Herr Vorsitzender,

Hiermit beehre ich mich Ihnen zu bestätigen, dass zwischen dem Schweizerischen Bundesrat und der Deutschen Regierung Einverständnis darüber erzielt worden ist, das Abkommen über den schweizerisch-deutschen Verrechnungsverkehr vom 9. August 1940, in der Fassung des Vierten Zusatzabkommens vom 24. März 1944, bis zum 15. Juli 1944 zu verlängern.

Genehmigen Sie, Herr Vorsitzender, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung. 153. 3. 7. 44.

Bern, den 30. Juni 1944.

(gez.) Hotz ».

Accord pour la compensation des paiements helvético-allemande

Le président de la délégation suisse et le président de la délégation allemande ont échangé le 30 juin 1944 des lettres concernant une prolongation de l'accord sur la compensation des paiements helvético-allemands du 9 août 1940, dans le texte du 24 mars 1944. La lettre suisse, dont le contenu est conforme à la lettre allemande, a la teneur suivante:

« Monsieur le président,

J'ai l'honneur de vous confirmer que le Conseil fédéral suisse et le gouvernement allemand sont convenus de prolonger jusqu'au 15 juillet 1944 l'accord pour la compensation des paiements helvético-allemands du 9 août 1940, dans la teneur du quatrième avenant du 24 mars 1944.

Veuillez agréer, Monsieur le président, les assurances de ma haute considération. 153. 3. 7. 44.

Berne, le 30 juin 1944.

(signé) Hotz ».

Verfügung Nr. 565 A/44 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Holzkohle für motorische Zwecke

(Vom 1. Juli 1944)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einkommen mit der Sektion für Holz des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, in Ersetzung ihrer Verfügung Nr. 565 C/43, verfügt:

1. Die Höchstpreise für Holzkohle für motorische Zwecke werden wie folgt festgesetzt:

I. Rohe Holzkohle für Lieferungen an Aufarbeitungsstellen und Wiederverkäufergrossisten (je 10 Tonnen franko verzollt Aufarbeitungsstelle bzw. jede schweizerische Talbahnhestation):

a) Buchen-Retorten-Holzkohle (I. Qualität)	Fr. 4690.—
b) Generatorhart (Retorten-Holzkohle aller andern Holzarten und Meiler (Ofen), Holzkohle aus Nadelästen und Laubholzern) (II. Qualität)	
bis und mit 12% Feuchtigkeitsgehalt	Fr. 3980.—
bis und mit 13% Feuchtigkeitsgehalt	Fr. 3900.—
bis und mit 14% Feuchtigkeitsgehalt	Fr. 3820.—
bis und mit 15% Feuchtigkeitsgehalt	Fr. 3740.—
bis und mit 16% Feuchtigkeitsgehalt	Fr. 3660.—
bis und mit 17% Feuchtigkeitsgehalt	Fr. 3580.—
bis und mit 18% Feuchtigkeitsgehalt	Fr. 3500.—

Für Importholzkohle gelten die einseitigen Qualitätsvorschriften der Sektion für Holz des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes.

Der Preis für Inlandsholzkohle versteht sich für Ware, die in jeder Beziehung den Qualitätsvorschriften der Sektion für Holz des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes entspricht, nämlich im Maximum 8% Griess und Staub enthält und absolut stein-, lehm- und brandfrei ist.

Entspricht Inlandsholzkohle nicht dieser Qualität, sind folgende Abzüge zu machen:

aa) Für Holzkohle, die mehr als 2% anorganische Asche enthält, reduziert sich der Preis für jedes Prozent Mehrgehalt an anorganischer Asche um 1% des Warenwertes.

hh) Enthält die Holzkohle mehr als 0,2% unverkohltes Holz (Brände), reduziert sich der Preis für jedes Prozent um ein weiteres Prozent des Warenwertes.

ee) Enthält die Holzkohle mehr als 8% Griess und Staub, reduziert sich der Preis für jedes Prozent Mehrgehalt um 1% des Warenwertes, vermindert um den Betrag von Fr. 1400.— (Preis für Staub und Griess 0/10 mm).

Preisberechnungsbeispiel. Bei einer Lieferung von 10 Tonnen roher Holzkohle, die 3% anorganische Asche, 1,2% unverkohltes Holz (Brände), 9% Griess und Staub, 13% Feuchtigkeit enthält, errechnet sieh der Abgabepreis wie folgt:

Preis für rohe Holzkohle mit 13% Feuchtigkeitsgehalt	Fr. 3900.—
Abzug für 1% mehr anorganischer Aschegehalt	Fr. 39.—
Abzug für 1% Mehrgehalt an unverkohltem Holz (Brände)	Fr. 39.—
Abzug für 1% mehr Griess- und Staubgehalt = 1% von Fr. 2500.— (Fr. 3900.— / Fr. 1400.—)	Fr. 25.— Fr. 103.—
In Rechnung zu stellender Preis	Fr. 3797.—

Massgebend für die Berechnung des Abgabepreises für Inland-Holzkohle ist der von der Sektion für Holz veranlasste Analysenbericht der EMMA, der dem Käufer von der Sektion für Holz zur Verfügung gestellt wird.

c) Generatorweich (Meilerofen), Holzkohle aus Nadelstammholzern
(III. Qualität) Fr. 3575.—

Für die III. Qualität gelten bezüglich der Preiserminderung die gleichen Bestimmungen wie für Inland-Holzkohle (siehe unter b, II. Qualität). An Stelle des Grundpreises von Fr. 3580.— (bis und mit 12% Feuchtigkeitsgehalt) tritt hier der Betrag von Fr. 3575.—.

Die vorstehend aufgeführten Höchstpreise berücksichtigen für zusätzlichen Feuchtigkeitsgehalt bei roher Holzkohle II. und III. Qualität eine Preiserminderung von 2% des Warenwertes, und zwar kumulativ für 1% über dem gemäss den geltenden Qualitätsvorschriften maximal zulässigen Feuchtigkeitsgehalt. Bei mehr als 18% Feuchtigkeitsgehalt ist für jedes weitere Prozent die Preiserminderung von 2% auf 1% zu reduzieren.

II. **Roher Holzkohleabfall, Staub und Griss (je 10 Tonnen franco verzollt Aufarbeitungsstellen bzw. jede schweizerische Talbahnhofstation), für Lieferungen an Aufarbeitungsstellen:**

a) Staub und Griss 0/10 mm	Fr. 1400.—
b) Staub 0/3 mm	Fr. 1000.—

III. **Aufgearbeitete, generatorfertige Holzkohle für Lieferungen der Aufarbeitungsstellen an Wiederverkäufer-Großisten:**

je 10 Tonnen	Fr. 1400.—
jede schweizerische	Fr. 1000.—
Talbahnhofstation	

je 10 Tonnen	Fr. 6100.—
jede schweizerische	
Talbahnhofstation	

je 10 Tonnen	Fr. 5700.—
jede schweizerische	
Talbahnhofstation	

je 10 Tonnen	Fr. 5200.—
jede schweizerische	
Talbahnhofstation	

2. Ah 1. Juli 1944 werden die Wiederverkäufer ermächtigt, böchstens folgende Verkaufspreise anzuwenden:

- a) Verkaufspreise für Lieferungen an Garagisten gemäss Spezialliste.
- b) Verkaufspreise für Lieferungen an Konsumenten:

Qualität: I.	Fr. je 100 kg								III
	12%	13%	14%	15%	16%	17%	18%		
I. Rohe Holzkohle: bei Abgabe									
1. ganzer Originalwagen	51.—	42.90	42.10	41.30	40.50	39.70	38.90	38.10	38.85
(franco verzollt jede schweizerische Talbahnhofstation)									
2. in Mengenkategorien (Detailverkäufe)									
1—499 kg	62.90	54.80	54.—	53.20	52.40	51.60	50.80	50.—	50.75
500—1499 kg	61.90	53.80	53.—	52.20	51.40	50.60	49.80	49.—	49.75
1500—4999 kg	58.90	50.80	50.—	49.20	48.40	47.60	46.80	46.—	46.75
5000 kg und mehr	55.90	47.80	47.—	46.20	45.40	44.60	43.80	43.—	43.75
(franco verzollt Domizil des Empfängers)									

II. Aufgearbeitete, generatorfertige Holzkohle in Stücken und Griss

II. Aufgearbeitete, generatorfertige Holzkohle in Stücken und Griss: bei Abgabe	Qualität: I.	III							
		IIa	IIb	III	III	III	III	III	III
1. ganzer Originalwagen	Fr. 65.10	60.10	55.10						
(franco verzollt jede schweizerische Talbahnhofstation)									
2. in Mengenkategorien									
Detailverkäufe (1—499 kg)	Fr. 77.—	72.—	67.—						
500—1499 kg	Fr. 70.—	65.—	60.—						
1500—4999 kg	Fr. 73.—	68.—	63.—						
5000 kg und mehr	Fr. 70.—	65.—	60.—						
(franco verzollt Domizil des Empfängers)									

3. Sämtliche vorstehend aufgeführten Konsumentenpreise verstehen sich exclusive Warenumsatzsteuer und für aufgearbeitete Ware in egalisierten Säcken zu 5, 10 und 20 kg Brutto- für Nettogewicht.

4. Sämtliche Lieferanten sind bis zum schriftlichen Widerruf verpflichtet, der Eidgenössischen Preiskontrollstelle spätestens gleichzeitig mit dem Versand an die Kundenschaft von allen an diese gerichteten Katalogen, Preislisten und Zirkularen, die Preise, preisbestimmende Faktoren, Lieferungsbedingungen und dergleichen betreffen, ein Exemplar zu übermitteln.

5. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Artikels 2, Litera a, der Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung; danach ist es untersagt, in Inland Preise zu fordern oder anzunehmen, die unter Berücksichtigung der brancheüblichen Selbstkosten einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würden.

6. Wilderhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratschusses vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung des kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft. Ferner wird verwiesen auf den Bundesratschusschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schließung von Geschäften, Fabrikationsunternehmungen und andern Betrieben sowie auf die Verfügung Nr. 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 18. Januar 1940, betreffend Beschaffung und Verkaufszwang.

7. Diese Verfügung tritt am 1. Juli 1944 in Kraft. Gleichzeitig wird die Verfügung Nr. 565 C/43, vom 1. November 1943, aufgehoben.

Die von dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tathestände werden auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen heurteilt. 153. 3.7.44.

Prescriptions n° 565 A/44 du Service fédéral du contrôle des prix concernant le charbon de bois carburant

(Du 1^{er} juillet 1944)

Le Service fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec la Section du bois de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, pour remplacer ses prescriptions n° 565 C/43, du 1^{er} novembre 1943, prescrit:

1. Les prix maximums du charbon de bois carburant sont fixés aux taux suivants:

I. Charbon de bois brut pour livraisons aux entreprises de manutention et aux revendeurs grossistes (en francs par 10 tonnes, franco entreprise de manutention, ou station ferroviaire de plaine, marchandise dédouanée):

a) charbon de bois de bétre de cornues (I^{re} qualité) Fr. 4690.—

b) charbon de bois dur (charbon de cornues de toutes les autres essences et charbon de bois provenant de meules ou de fours, fabriqué avec du bois feuillu ou des branches de résineux) (II^{me} qualité)

jusqu'à et y compris 12% de teneur en eau Fr. 3980.—

jusqu'à et y compris 13% de teneur en eau Fr. 3900.—

jusqu'à et y compris 14% de teneur en eau Fr. 3820.—

jusqu'à et y compris 15% de teneur en eau Fr. 3740.—

jusqu'à et y compris 16% de teneur en eau Fr. 3660.—

jusqu'à et y compris 17% de teneur en eau Fr. 3580.—

jusqu'à et y compris 18% de teneur en eau Fr. 3500.—

Pour le charbon de bois importé, les exigences de qualité de la Section du bois d'Office de guerre pour l'industrie et le travail sont valables.

Le prix du charbon de bois indigène s'entend pour la marchandise qui répond exactement aux exigences de qualité établies par la Section du bois de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, c'est-à-dire qui contient 8% au maximum de poussier et granulé et qui ne contient ni pierres, ni terre, ni argile, ni fumerons.

Lorsque le charbon de bois indigène ne remplit pas ces conditions, les réductions suivantes doivent être effectuées:

aa) Le prix du charbon de bois qui contient plus de 2% de cendre anorganique est réduit de 1% de la valeur de la marchandise par unité supplémentaire de pourcentage de cendre.

bb) Lorsque le charbon de bois contient plus de 0,2% de bois non carbonisé (fumerons), le prix doit être réduit pour chaque unité de pourcentage de 1% de la valeur de la marchandise.

cc) Si ce même charbon de bois contient plus de 8% de poussier et granulé, le prix est réduit pour chaque unité de pourcentage supplémentaire de 1% de la valeur de la marchandise diminuée de 1400 francs (prix pour poussier et granulé 0/10 mm).

Exemple de calcul du prix. Pour une livraison supposée de 10 tonnes de charbon de bois brut, contenant 3% de cendre anorganique, 1,2% de fumerons, 9% de poussier et granulé, 13% d'humidité, le prix de vente s'établit comme il suit:

prix du charbon de bois avec une teneur en eau de 13% fr. 3900.—

Réduction pour teneur supplémentaire en cendre de 1% fr. 39.—

Réduction pour teneur supplémentaire en bois carbonisé (fumerons) de 1% fr. 39.—

Réduction pour teneur supplémentaire en poussier et granulé de 1% (fr. 3900.— ./.- 1400.—) fr. 25.— fr. 103.—

Prix à porter en compte fr. 3797.—

Le rapport d'analyse du Laboratoire fédéral d'essai et de recherches, tenu à la disposition de l'acheteur par la Section du bois, est déterminant pour le prix de vente du charbon de bois indigène.

c) Charbon de bois tendre (charbon de meules et de fours) provenant de bois de tronc de résineux (III^{me} qualité) fr. 3575.—

Les dispositions concernant le charbon de bois indigène avec un degré d'humidité jusqu'à et y compris 12% (voir lettre b, II^{me} qualité) sont applicables à la III^{me} qualité en ce qui concerne la diminution de prix. Le prix de base de 3575 francs remplace ici le prix de 3980 francs.

Les prix maximums ci-dessus tiennent compte, pour la teneur supplémentaire en eau du charbon de bois brut de II^{me} et III^{me} qualité, d'une diminution de 2% de la valeur de la marchandise, les prix étant réduits de 1% pour chaque degré d'humidité dépassant le taux hygrométrique maximum autorisé. Pour un degré d'humidité dépassant 18%, la diminution de prix sera réduite pour chaque degré de 2 à 1%.

II. Déchets de charbon de bois, poussier et granulés (en francs par 10 tonnes, franco entreprise de manutention, ou station ferroviaire de plaine, marchandise dédouanée), pour livraisons aux entreprises de manutention:

a) Poussier et granulés 0/10 mm fr. 1400.—

b) Poussier 0/3 mm fr. 1000.—

III. Charbon de bois manutentionné, prêt pour générateurs, livré par des usines de manutention aux revendeurs grossistes (en francs par 10 tonnes à destination de toute station ferroviaire de la plaine):

a) Charbon de bois de tête de cornues (calibrage 4 à 10 mm) (I^{re} qualité) fr. 6100.—

b) Charbon de cornues de toutes les autres essences et charbon de bois provenant de meules ou de fours, fabriqués avec du bois de feillu ou des branches de résineux, ainsi que granulé manutentionné, prêt pour générateurs (calibre 4/10 mm) de bois de toutes essences, lavé ou complètement débarrassé de pierres par tout autre procédé, et répondant en outre, en ce qui concerne la qualité, aux prescriptions de la Section du bois (qualité IIa)

c) Charbon de cornues de toutes les autres essences et charbon de bois provenant de meules ou de fours, fabriqué avec du bois feillu ou des branches de résineux, ainsi que granulé manutentionné, prêt pour générateurs (calibre 4/10 mm) de bois de toutes essences, de qualité IIb conforme aux prescriptions de la Section du bois (qualité IIb) fr. 5700.—

2. Dès le 1^{er} juillet 1944, les revendeurs sont autorisés à appliquer les prix de vente maximums suivants:

a) Prix de vente pour les livraisons aux garagistes selon liste spéciale.

b) Prix de vente pour les livraisons aux consommateurs:

francs par 100 kg

Qualité: I II III

I. Charbon de bois brut: 12% 13% 14% 15% 16% 17% 18%

livraisons 1. en wagons d'origine complets 51.— 42.90 42.10 41.30 40.50 39.70 38.90 38.10 38.85

(franco gare du destinataire [plaine], marchandise dédouanée)

2. en catégories de quantités, ventes au détail 1 à 499 kg

1—499 kg 62.90 54.80 54.— 53.20 52.40 51.60 50.80 50.— 50.75

500 à 1499 kg 61.90 53.80 53.— 52.20 51.40 50.60 49.80 49.— 49.75

1500 à 4999 kg 58.90 50.80 50.— 49.20 48.40 47.60 46.80 46.— 46.75

5000 kg et plus 55.90 47.80 47.— 46.20 45.40 44.60 43.80 43.— 43.75

(franco domicile du destinataire, marchandise dédouanée)

II. Charbon de bois manutentionné, prêt pour générateurs, en morceaux:

pour la vente Qualité: I IIa IIb

1. en wagons d'origine complets fr. 65.10 60.10 55.10

(franco gare du destinataire [plaine], marchandise dédouanée)

2. en catégories de quantités ventes au détail 1 à 499 kg

fr. 77.— 72.— 67.—

500—1499 kg fr. 76.— 71.— 66.—

1500—4999 kg fr. 73.— 68.— 63.—

5000 kg et plus fr. 70.— 65.— 60.—

(franco domicile du destinataire, marchandise dédouanée)

3. Tous les prix de détail susmentionnés s'entendent impôt sur le chiffre d'affaires non compris et, pour les marchandises manutentionnées, en sacs égalisés d'un poids de 5, 10 et 20 kg brut pour net.

4. Jusqu'à nouvel avis, tous les fournisseurs ont l'obligation de faire parvenir au Service fédéral du contrôle des prix — au plus tard lorsque ces pièces sont envoyées à la clientèle — un exemplaire des catalogues, prix-courants, conditions et publications analogues.

5. Demeurent réservées les dispositions de l'article 2, lettre a, de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, interdisant d'exiger d'accéder à l'intérieur du pays, pour des marchandises ou prestations quelconques, des prix qui — compte tenu des prix de revient usuels — procureraient des bénéfices incompatibles avec la situation économique générale.

6. Quiconque contrevenant aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941, aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse. Sont également applicables: l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940 concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations et l'ordonnance n° 3 du Département fédéral de l'économie publique, du 18 janvier 1940, concernant le séquestre et la vente forcée.

7. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 1^{er} juillet 1944. Simultanément, les prescriptions n° 565 C/43, du 1^{er} novembre 1943, sont rapportées.

Les faits intervenus avant la promulgation des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

153. 3.7.44.

Verfügung Nr. 625 A/44 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle

über Holzkohle für nichtmotorische Zwecke

(Vom 1. Juli 1944)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit dem Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt, Sektion für Holz, in Ersetzung ihrer Verfügung Nr. 625 B/43, vom 1. November 1943, verfügt:

1. Höchstpreise. Für importierte Holzkohle in Stücken für nichtmotorische Zwecke:

je 10 t, franko Schweizer Grenze verzollt
Fr.

a) für industrielle Feuerungszwecke

3300.—

Qualität A

Qualität B

Qualität C

3200.—

3150.—

3200.—

b) für gewerbliche Zwecke und Raumheizung

Die Qualitäten sind gemäss Weisung der Sektion für Holz an das Schweizerische Brennholzsyndikat auszuscheiden.

2. Holzkohlenabfälle (Staub und Griess) in- und ausländischer Herkunft für industrielle Feuerungs- sowie gewerbliche Zwecke:

je 10 t, franko Schweizer Grenze verzollt
oder franko bahnverladen Aufarbeitsstelle
Fr.

a) roher Holzkohlenstaub 0/3 mm

1000.—

b) Holzkohlenstaub und Griess 0/5 mm

1200.—

c) Holzkohlenstaub und Griess 0/10 mm

1400.—

d) Holzkohlenstaub und Griess 0/20 mm

1800.—

3. Absacken von Holzkohlenabfällen. Für das Absacken von Holzkohlenabfällen (Staub und Griess) in- und ausländischer Herkunft für industrielle Feuerungs- sowie gewerbliche Zwecke durch Aufarbeitungsstellen dürfen die effektiven Kosten verrechnet werden, maximal jedoch folgende Ansätze:

a) in Papiersäcken (inklusive Sackmaterial) Fr. 200.— per 10 Tonnen
b) in Jutcsäcken (Sackmaterial zurück an Lieferant) Fr. 120.— brutto für netto

Holzkohlenabfälle dürfen von den Aufarbeitungsstellen nur abgesackt werden, sofern dies der Käufer ausdrücklich verlangt.

Die Zuschläge für das Absacken dürfen keinerlei Rückwirkungen auf die Abgabepreise der Produkte des Käufers zur Folge haben.

4. Qualitätsvorschriften. Der unter 2 a erwähnte Preis von Fr. 1000 für 10 Tonnen Holzkohlenstaub 0,3 mm versteht sich für eine Qualität mit einem Feuchtigkeitsgehalt bis zu 20%. Für Holzkohlenstaub mit einem höheren Wassergehalt sind entsprechende Abzüge zu machen.

Die mit dieser Verfügung festgesetzten Preise verstehen sich für Holzkohle gemäss den jeweils geltenden Qualitätsvorschriften der Sektion für Holz des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes.

5. Vorbehalte. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Artikels 2, Litera a, der Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung; danach ist es untersagt, im Inland Preise zu fordern oder anzunehmen, die unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würden.

6. Widerhandlungen. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft. Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schließung von Geschäften, Fabrikationsunternehmungen und andern Betrieben sowie auf die Verfügung Nr. 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 18. Januar 1940, betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

7. Inkrafttreten. Diese Verfügung tritt am 1. Juli 1944 in Kraft. Gleichzeitig wird die Verfügung Nr. 625 B/43, vom 1. November 1943, aufgehoben. Die vor Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetreteten Tatbestände werden auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

153. 8. 7. 44.

Prescriptions n° 625 A/44 du Service fédéral du contrôle des prix concernant le charbon de bois non carburant

(Du 1^{er} juillet 1944)

Le Service fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec la Section du bois de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, pour remplacer ses prescriptions n° 625 B/43, du 1^{er} novembre 1943, prescrit:

1. Prix maximums. Les prix maximums du charbon de bois non carburant importé, en morceaux, sont fixés aux taux suivants:

par 10 tonnes, franco frontière suisse,
marchandise dédouanée
fr.

a) pour l'industrie:

3300.—

qualité A

qualité B

qualité C

3200.—

3150.—

b) pour l'artisanat et le chauffage de locaux

3200.—

Les qualités seront classées d'après les instructions de la Section du bois destinées au Syndicat suisse du bois de feu.

2. Déchets (poussier et granulés) importés et indigènes pour l'industrie et l'artisanat:

par 10 tonnes, franco frontière suisse,
marchandise dédouanée, ou franco
entreprise de manutention
marchandise envoignée
fr.

a) déchets bruts 0/3 mm

1000.—

b) déchets et poussier 0/5 mm

1200.—

c) déchets et poussier 0/10 mm

1400.—

d) déchets et poussier 0/20 mm

1800.—

3. Ensachage des déchets de charbon de bois. Pour l'ensachage, par les entreprises de manutention, des déchets (poussier et granulés) d'origine

indigène et étrangère, destinés à l'industrie et à l'artisanat, les frais effectifs peuvent être portés en compte, sans qu'ils dépassent cependant les taux suivants:

a) en sacs de papier (matériel des sacs compris) fr. 200.— } par 10 tonnes
b) en sacs de jute (matériel à retourner au fournisseur) fr. 120.— } brut pour net

Les déchets ne seront ensachés par les entreprises de manutention que sur demande expresse de l'acheteur.

Les suppléments d'ensachage ne doivent exercer aucune influence sur les prix de vente exigés de l'acheteur.

4. Qualités. Le prix de 1000 fr. pour 10 tonnes de poussier 0/3 mm mentionné sous 2 a, s'entend pour une qualité présentant un degré d'humidité ne dépassant pas 20%. Des déductions correspondantes doivent être faites lorsque le degré d'humidité du poussier est plus élevé.

Les prix fixés dans les présentes prescriptions s'entendent pour du charbon de bois conforme aux prescriptions de la Section du bois de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, relatives aux qualités.

5. Réserves. Demeurent réservées les dispositions de l'article 2, lettre a, de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, interdisant d'exiger ou d'accepter à l'intérieur du pays, des prix qui — compte tenu des prix de revient usuels de la branche — procureraient des bénéfices incompatibles avec la situation économique générale.

6. Contraventions. Quiconque contrevent aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral, du 24 décembre 1941, aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse. Sont également applicables: l'arrêté du Conseil fédéral, du 12 novembre 1940, concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations et l'ordonnance 3 du Département fédéral de l'économie publique, du 18 janvier 1940, concernant le séquestration et la vente forcée.

7. Entrée en vigueur. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 1^{er} juillet 1944. Simultanément, les prescriptions n° 625 B/43, du 1^{er} novembre 1943, sont rapportées.

Les faits intervenus avant la promulgation des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur. 153. 8. 7. 44.

Prescrizione N. 625 A/44 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente il carbone di legna non destinato all'azionamento di motori

(Del 1^{er} luglio 1944)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con la Sezione del legno dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, in sostituzione della sua prescrizione N. 625 B/43, del 1^{er} novembre 1943, prescrive:

1. Prezzi massimi. I prezzi massimi del carbone di legna importato (in pezzi), non destinato all'azionamento di motori, sono fissati come segue:

per 10 tonnellate franco confine svizzero,
merce sganciata
fr.

a) per l'industria:

3300.—

3200.—

3150.—

3200.—

b) per l'artigianato ed il riscaldamento dei locali

Si farà distinzione delle qualità secondo le istruzioni della Sezione del legno impartite al sindacato della legna da ardere.
2. Cascami (polvere e granulati) importati ed indigeni per uso industriale ed artigianale:

per 10 tonnellate franco confine svizzero
merce sganciata o franco azienda di
preparazione, merce caricata su vagone
fr.

a) polvere greggia 0/3 mm

1000.—

b) polvere e granulati 0/5 mm

1200.—

c) polvere e granulati 0/10 mm

1400.—

d) polvere e granulati 0/20 mm

1800.—

3. Insaccatura dei cascami di carbone di legna. Per l'insaccatura da parte delle aziende di preparazione dei cascami di carbone di legna (polvere e granulati) di origine indigena od estera destinati all'industria e all'artigianato le spese effettive possono essere tuttavia fatturate al massimo come segue:

a) In sacchetti di carta (sacco compreso) fr. 200.— } per 10 tonnellate

b) In sacchetti di juta (sacchi da restituire al fornitore) fr. 120.— } peso lordo per netto

I cascami possono essere insaccati dalle aziende di preparazione soltanto se espressamente richiesto dall'acquirente.

I supplementi d'insaccatura non possono influire in alcun modo sui prezzi di vendita dei prodotti dell'acquirente.

4. Disposizioni concernenti la qualità dei prodotti. Il prezzo di fr. 1000 le 10 tonnellate di polvere di carbone di legna 0,3 mm indicato a cifra 2 b, s'intende per una qualità con tenore di umidità fino al 20%. Per la polvere con un tenore di umidità superiore devono essere fatte delle deduzioni corrispondenti.

I prezzi stabiliti in questa prescrizione s'intendono per il carbone di legna conforme alle disposizioni relative alle qualità promulgata della Sezione del legno dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro.

5. Riserve. Restano riservate le disposizioni dell'articolo 2, lettera a, dell'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, secondo le quali è vietato di esigere o accettare all'interno dei prezzi che procurino un profitto incompatibile con la situazione economica generale, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo.

6. Disposizioni penali. Chiunque contravvieni a questa prescrizione incorre nelle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 concernente l'inasprimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra e il loro adattamento al Codice penale svizzero. Rimandiamo inoltre al decreto del Consiglio federale del 12 novembre 1940 concernente la chiusura, a titolo precauzionale, di negozi, laboratori, fabbriche ed altre aziende, nonché all'ordinanza N. 3 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 18 gennaio 1940, in merito al sequestro ed alla vendita forzata.

7. Entrata in vigore. La presente prescrizione entra in vigore il 1^{er} luglio 1944. È abrogata in pari tempo la prescrizione N. 625 B/43, del 1^{er} novembre 1943. I fatti verificatisi prima della promulgazione di questa prescrizione continueranno ad essere retti dalle disposizioni vigenti finora. 153. 8. 7. 44.

Militäraufträge

(Mitteilung des Armeekommandos, vgl. Schweizerisches Handelsamt Nr. 146 vom 24. Juni 1944, Seite 1431)

Im zweitletzten Absatz hat sich durch eine Auslassung ein sinnstörender Fehler ergeben. Dieser Absatz lautet:

«Strafbar sind sowohl die fehlbaren Militärpersonen und Beamten, welche Militäraufträge ohne Bewilligung erteilen, als auch Zivilpersonen, welche solche Aufträge ohne Bewilligung annehmen, ausführen oder Rohmaterialien und industrielle Güter zur Lieferung ohne Bewilligung anbieten.»

153. 3. 7. 44.

Commandes militaires

(Communication du Commandement de l'armée, voir Feuille officielle suisse du commerce n° 149 du 28 juin 1944, page 1457)

Par suite d'une omission dans l'avant dernier alinéa, il en résulte une interprétation erronée. Cet alinéa est libellé comme suit:

«Tous les militaires ou fonctionnaires qui passent une commande pour laquelle les matières n'ont pas été attribuées, ainsi que les civils qui acceptent et exécutent de telles commandes, ou offrent de livrer des matières premières et industrielles sans autorisation, sont punisables.»

153. 3. 7. 44.

Commissioni e ordinazioni militari

(Comunicazione del Comando dell'esercito, vedere Foglio ufficiale svizzero di commercio del 28 giugno 1944, pagina 1457)

Il senso del penultimo capoverso viene disturbato da un'omissione. Il testo giusto di questo capoverso è il seguente:

«Sono punibili tanto le persone militari e gli impiegati, che danno delle commissioni militari senza le autorizzazioni necessarie, quanto le persone civili che le accettano e le eseguiscono, oppure offrono materie prime e sostanza industriali a consegna senza autorizzazione.»

153. 3. 7. 44.

Südafrikanische Union — Einfuhrbeschränkungen

Gemäss einer Mitteilung des Schweizerischen Generalkonsulates in Johannesburg wird durch eine neue Verordnung der zuständigen südafrikanischen Behörden verfügt, dass alle vor dem 1. September 1943 erteilten Lizenzen für die Einfuhr von Waren in die Südafrikanische Union nur noch bis und mit 31. Juli 1944 gültig sind. Waren, welche auf Grund einer vor dem 1. September 1943 erteilten Importlizenz eingeführt werden sollen, werden jedoch noch zur Einfuhr in die Südafrikanische Union zugelassen, sofern dieselben spätestens am 31. Juli 1944 versandt werden. Da Waren, die erst nach diesem Datum zum Versand gelangen, ohne dass für dieselben eine neue Importlizenz erteilt worden ist, der Beschlagnahme durch die südafrikanischen Zollbehörden ausgesetzt sind, wird den schweizerischen Exporteuren empfohlen, den Versand solcher Waren erst dann vorzunehmen, wenn sie sich vergewissert haben, dass ihr südafrikanischer Kunde eine neue Importlizenz besitzt.

153. 3. 7. 44.

Schweizerische Ueberseetransporte

(Mittelung Nr. 69 des Kriegs-Transport-Amtes, vom 3. Juli 1944)

Export

Marseille—Lissabon—Südamerika:

• Santis • VI, Marseille ab: 18. Mai 1944, Lissabon 23./27. Mai 1944, Buenos Aires an 18. Juni 1944, Santos an voraussichtlich gegen 10. Juli 1944, Rio de Janeiro an voraussichtlich gegen 13. Juli 1944.

Marseille—Südamerika:

• St-Cergue • XV, Marseille ab 21. Juni 1944, Buenos Aires erwartet gegen 20. Juli 1944.

Lissabon—Philadelphia:

• Thetis • XXIII, Philadelphia an 28. Juni 1944.
• Stavros • XIX, Lissabon ab gegen 5. Juli 1944.

Lissabon—Südamerika:

• Master Elias Kulukundis • XXII, Lissabon ab gegen 13. Juli 1944, Rio de Janeiro erwartet anfangs August 1944, Santos erwartet anfangs August 1944, Buenos Aires erwartet Mitte August 1944.

Import

Philadelphia—Lissabon:

• Thetis • XXIII, Philadelphia ab gegen 7. Juli 1944.
• Stavros • XIX, Philadelphia ab 2. Hälfte Juli 1944.
• Nereus • XVI, Philadelphia ab voraussichtlich Mitte August 1944.

Zentralamerika:

• Kassis • XXI, Jucaro (Kuba) ab Mitte Juli 1944. Löschen Lissabon, woselbst Mitte August zurückverarbeitet.
• Monte Arnabal • VI, Cardenas ab 1. Hälfte Juli 1944. Löschen Bilbao, woselbst voraussichtlich 1. Hälfte August 1944 zurückverarbeitet.
• Monte Altube • IV, Cardenas ab 2. Hälfte Juli 1944. Löschen Bilbao, woselbst voraussichtlich Mitte August 1944 zurückverarbeitet.

Südamerika:

• Cabo de Hornos • VI, Bilbao erwartet voraussichtlich 1. Hälfte Juli 1944.
• Arraiz • III, Lissabon erwartet voraussichtlich Mitte Juli 1944.
• Nereus • XVII, Lissabon erwartet voraussichtlich 12. Juli 1944.
• Mount Aetna • XIX, Necochea ab anfangs Juli 1944. Löschen: Lissabon.
• Santos • VI, Buenos Aires ab 29. Juni 1944, Rio Grande do Sul erwartet gegen 3. Juli 1944. Santos ladbereit gegen 10. Juli 1944, Rio de Janeiro ladbereit gegen 14. Juli 1944, Bahia ladbereit gegen 15. Juli 1944. Löschen: Lissabon, woselbst anfangs August 1944 zurückverarbeitet.

• St. Gotthard • VII, Rosario unter Ladung seit 3. Juli 1944, Buenos Aires ladbereit anfangs Juli 1944. Löschen: Marseille, woselbst 1. Hälfte August 1944 zurückverarbeitet.

• Cabo de Buena Esperanza • VII, Buenos Aires seit 23. Juni 1944 unter Ladung, Montevideo ladbereit gegen 3. Juli 1944. Löschen: Bilbao, woselbst 1. Hälfte August 1944 zurückverarbeitet.

• Calanda • XIX, Buenos Aires ladbereit gegen 8. Juli 1944. Löschen: Marseille, woselbst 1. Hälfte August 1944 zurückverarbeitet.

• Eiger • X, Buenos Aires ladbereit 5. Juli 1944. Löschen: Marseille, woselbst 1. Hälfte August 1944 zurückverarbeitet.

• Lugano • X, Buenos Aires ladbereit 10. Juli 1944. Löschen: Marseille, woselbst 1. Hälfte August 1944 zurückverarbeitet.

- Helene Kulukundis • XXIII, Bahia Blanca unter Ladung seit 26. Juni 1944. Löschen: Lissabon, woselbst Ende Juli 1944 zurückverarbeitet.
- St-Cergue • XV, Buenos Aires ladbereit gegen 20. Juli 1944. Löschen: Marseille, woselbst 2. Hälfte August 1944 zurückverarbeitet.
- Rita Garcia • I, Necochea unter Ladung seit 28. Juni 1944, Bahia ladbereit anfangs Juli 1944. Löschen: Barcelona.
- Master Elias Kulukundis • XXII, Rio de Janeiro ladbereit: anfangs August 1944, Santos, anfangs August 1944, Rio Grande do Sul, gegen 7. August 1944, Buenos Aires, gegen Mitte August 1944. Löschen: Lissabon, woselbst Mitte September 1944 zurückverarbeitet.

153. 3. 7. 44.

- Marpessa • XVIII, Lucira (Angola) ab: 9. Mai 1944, Beira (Mozambique) 7. Juni 1944, Lourenço Marques (Mozambique) 14. Juni 1944, Mossamedes (Angola) unter Ladung seit 29. Juni 1944, Luanda (Angola) ladbereit gegen 4. Juli 1944. Löschen: Lissabon, woselbst anfangs August 1944 zurückverarbeitet.

153. 3. 7. 44.

Transports maritimes suisses

(Communication n° 69 de l'Office de guerre pour les transports, du 3 juillet 1944)

Exportation

Marseille—Lissabon—Amérique du Sud:

- Santis • VI, départ de Marseille le 18 mai, Lisbonne le 23/27 mai 1944; arrivée à: Buenos-Ayres le 18 juin, Santos vers le 10 juillet, Rio de Janeiro vers le 13 juillet 1944.

Marseille—Amérique du Sud:

- St-Cergue • XV, départ de Marseille le 21 juin 1944; attendu à Buenos-Ayres vers le 20 juillet 1944.

Lissabon—Philadelphia:

- Thetis • XXIII, arrivée à Philadelphie le 28 juin 1944.
- Stavros • XIX, départ de Lissabon vers le 5 juillet 1944.

Lissabon—Amérique du Sud:

- Master Elias Kulukundis • XXII, départ de Lissabon vers le 13 juillet 1944; attendu à: Rio de Janeiro au début d'aout, Santos au début d'aout, Buenos-Ayres vers la mi-aout 1944.

Importation

Philadelphie—Lissabon:

- Thetis • XXIII, départ de Philadelphie vers le 7 juillet 1944.
- Stavros • XIX, départ de Philadelphie dans la deuxième quinzaine de juillet 1944.
- Nereus • XVII, départ probable de Philadelphie mi-aout 1944.

Amérique centrale:

- Kassis • XXI, départ de Jucaro (Cuba) mi-juillet 1944. Port de déchargement: Lissabon, où le vapeur est attendu vers la mi-aout 1944.
- Monte Arnabal • VI, départ de Cardenas dans la première quinzaine de juillet 1944. Port de déchargement: Bilbao, où le vapeur est attendu dans la première quinzaine d'aout 1944.
- Monte Altube • IV, départ de Cardenas dans la deuxième quinzaine de juillet 1944. Port de déchargement: Bilbao, où le vapeur est attendu vers la mi-aout 1944.

Amérique du Sud:

- Cabo de Hornos • VI, attendu à Bilbao probablement dans la première quinzaine de juillet 1944.
- Arraiz • III, attendu à Lisbonne vers la mi-juillet 1944.

• Nereus • XVII, attendu à Lisbonne vers le 12 juillet 1944.

• Mount Aetna • XIX, départ de Necochea au début de juillet 1944. Port de déchargement: Lissabon.

• Santos • VI, départ de Buenos-Ayres le 29 juin 1944; mise en charge à: Rio Grande do Sul vers le 3 juillet, Santos vers le 10 juillet, Rio de Janeiro vers le 14 juillet, Bahia vers le 15 juillet 1944. Port de déchargement: Lissabon, où le vapeur est attendu au début d'aout 1944.

• St-Gothard • VII, sous chargement à Rosario depuis le 3 juillet 1944; mise en charge à: Buenos-Ayres au début de juillet 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu dans la première quinzaine d'aout 1944.

• Cabo de Buena Esperanza • VII, sous chargement à Buenos-Ayres depuis le 23 juin 1944; mise en charge à Montevideo vers le 3 juillet 1944. Port de déchargement: Bilbao, où le vapeur est attendu dans la première quinzaine d'aout 1944.

• Calanda • XIX, mise en charge à Buenos-Ayres vers le 8 juillet 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu dans la première quinzaine d'aout 1944.

• Eiger • X, mise en charge à Buenos-Ayres le 5 juillet 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu dans la première quinzaine d'aout 1944.

• Lugano • X, mise en charge à Buenos-Ayres le 10 juillet 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu dans la première quinzaine d'aout 1944.

• Helena Kulukundis • XXIII, sous chargement à Bahia-Blanca depuis le 26 juin 1944. Port de déchargement: Lissabon, où le vapeur est attendu vers la fin de juillet 1944.

• St-Cergue • XV, mise en charge à Buenos-Ayres vers le 20 juillet 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu dans la deuxième quinzaine d'aout 1944.

• Rita Garcia • I, sous chargement à Necochea depuis le 28 juin 1944; mise en charge à Bahia-Blanca au début de juillet 1944. Port de déchargement: Barcelona.

• Master Elias Kulukundis • XXII, mise en charge à: Rio de Janeiro au début d'aout, Santos au début d'aout, Rio Grande do Sul vers le 7 aout, Buenos-Ayres vers mi-septembre 1944. Port de déchargement: Lissabon, où le vapeur est attendu vers la mi-septembre 1944.

153. 3. 7. 44.

- Marpessa • XVIII, départ de: Lucira (Angola) le 9 mai, Beira (Mozambique) le 7 juin, Lourenço-Marques (Mozambique) le 14 juin 1944. Sous chargement à: Mossamedes (Angola) depuis le 29 juin 1944; mise en charge à: Luanda (Angola) vers le 4 juillet 1944. Port de déchargement: Lissabon, où le vapeur est attendu au début d'aout 1944.

153. 3. 7. 44.

Schweizerischer Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz

	Bankdiskonto			Privatsatz			Privatsatz im Ausland						
	%	%	%	1. VI.	8. VI.	15. VI.	22. VI.	29. VI.	Paris	London	Berlin	Amsterdam	New York
2. VI.	1 1/2	1 1/4	1	1. VI.	1944	—	1 1/8	2 1/4	1 3/4	3/8	—	—	—
9. VI.	1 1/2	1 1/4	1	8. VI.	1944	—	1 1/8	2 1/4	1 3/4	3/8	—	—	—
16. VI.	1 1/2	1 1/4	1	15. VI.	1944	—	1 1/8	2 1/4	1 3/4	3/8	—	—	—
23. VI.	1 1/2	1 1/4	1	22. VI.	1944	—	1 1/8	2 1/4	1 3/4	3/8	—	—	—
30. VI.	1 1/2	1 1/4	1	29. VI.	1944	—	1 1/8	2 1/4	1 3/4	3/8	—	—	—

Lombard-Zinsfuß: Basel, Genf, Zürich 3 1/2—4 1/2% — Offizieller Lombard-Zinsfuß der Schweizerischen Nationalbank 2 1/2%.
153. 3. 7. 44.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

Sechsjährige äußere 3 $\frac{3}{4}$ %-Anleihe von 1939 der Französischen Republik

Verzeichnis der am 13. April 1944 in Paris zur Rückzahlung auf den 1. Juni 1944 ausgelosten 2678 Obligationen zu hfl. 500 und 5361 Obligationen zu hfl. 1000

		Obligationen zu Hfl. 500																	
18	2356	3869	5188	6693	8389	9818	11259	12832	14466	15701	17174	18946	20394	22011	23395	25149	26586	28041	29543
23	2364	3883	5201	6694	8408	9823	11284	12838	14472	15706	17176	18953	20397	22015	23415	25161	26597	28051	29544
26	2398	3889	5226	6705	8411	9835	11292	12843	14477	15733	17232	18966	20404	22053	23432	25183	26615	28059	29565
84	2418	3891	5229	6707	8414	9850	11318	12854	14484	15802	17261	18996	20408	22065	23461	25198	26630	28077	29605
87	2421	3897	5231	6711	8420	9852	11357	12861	14491	15821	17294	19006	20411	22069	23470	25199	26634	28083	29613
98	2442	3902	5242	6725	8425	9854	11374	12872	14493	15822	17307	19014	20413	22120	23471	25219	26663	28089	29644
109	2445	3917	5270	6755	8427	9862	11378	12917	14505	15858	17322	19015	20436	22129	23483	25250	26685	28120	29647
121	2457	3933	5276	6757	8430	9884	11392	12920	14529	15868	17339	19028	20441	22134	23484	25252	26688	28123	29649
173	2467	3940	5277	6758	8431	9893	11393	12936	14542	15871	17343	19029	20454	22147	23550	25255	26706	28146	29677
205	2469	3941	5285	6775	8432	9900	11406	12941	14551	15902	17347	19050	20456	22155	23562	25258	26718	28171	29691
243	2494	3944	5289	6781	8433	9915	11451	13012	14552	15905	17352	19058	20458	22158	23614	25281	26764	28177	29749
249	2498	3959	5320	6805	8497	9928	11467	13035	14563	15919	17362	19057	20458	22163	23636	25292	26768	28198	29770
251	2499	4001	5321	6835	8518	9929	11477	13054	14564	15929	17374	19062	20462	22178	23642	25305	26794	28209	29783
258	2520	4007	5322	6855	8520	9939	11484	13055	14610	15938	17409	19073	20462	22177	23661	25308	26817	28236	29785
259	2525	4008	5333	6870	8540	9954	11489	13056	14612	15939	17420	19091	20467	22186	23708	25313	26830	28271	29795
276	2558	4012	5343	6872	8569	9979	11511	13057	14657	15966	17439	19100	20462	22216	23712	25358	26832	28273	29806
293	2568	4025	5355	6881	8571	9984	11530	13072	14672	15967	17447	19131	20463	22229	23723	25367	26849	28283	29830
318	2586	4026	5387	6883	8574	10000	11542	13075	14673	16008	17460	19139	20464	22241	23724	25380	26851	28287	29879
321	2587	4028	5390	6889	8608	10004	11559	13079	14688	16015	17461	19178	20469	22259	23750	25387	26876	28289	29900
336	2604	4055	5392	6935	8638	10045	11595	13080	14696	16023	17462	19181	20466	22276	23766	25398	26887	28307	29906
337	2609	4080	5395	6940	8639	10054	11598	13084	14705	16029	17495	19192	20474	22274	23815	25410	26888	28310	29909
378	2619	4098	5396	6943	8653	10062	11600	13087	14762	16031	17498	19240	20481	22288	23824	25415	26889	28332	29913
391	2624	4102	5409	6944	8657	10087	11607	13093	14764	16041	17511	19287	20488	22296	23835	25416	26899	28335	29921
437	2632	4117	5446	6947	8667	10094	11620	13101	14772	16052	17515	19410	20485	22344	23840	25419	26904	28344	29943
438	2644	4121	5448	6964	8701	10105	11632	13107	14788	16098	17538	19423	20487	22436	23852	25422	26911	28350	29939
466	2646	4127	5458	6968	8712	10119	11633	13113	14792	16106	17548	19427	20488	22442	23857	25455	26920	28369	29958
855	2679	4137	5493	6990	8714	10186	11639	13119	14795	16121	17562	19452	20485	22446	23881	25465	26938	28377	29959
865	2683	4146	5532	7003	8717	10201	11661	13127	14796	16134	17563	19479	20496	22450	23890	25473	26958	28384	29970
901	2686	4149	5537	7007	8727	10205	11666	13128	14802	16138	17594	19481	20494	22468	23895	25477	26968	28394	29998
906	2708	4169	5561	7012	8741	10209	11669	13136	14813	16141	17613	19494	20496	22472	23904	25486	26975	28402	30001
907	2709	4171	5562	7030	8761	10218	11674	13148	14824	16151	17622	19500	20494	22482	23909	25494	26978	28407	30096
909	2710	4176	5585	7051	8765	10220	11679	13149	14828	16153	17642	19504	20495	22506	23910	25500	26981	28420	30123
923	2712	4196	5591	7096	8769	10234	11685	13152	14844	16156	17655	19505	20495	22512	23926	25509	26992	28460	30134
927	2714	4203	5593	7114	8812	10249	11696	13167	14847	16175	17660	19516	20496	22513	23933	25515	27002	28465	30135
938	2765	4209	5608	7121	8841	10252	11706	13181	14856	16189	17666	19520	20496	22522	23943	25518	27050	28463	30137
939	2768	4213	5621	7137	8852	10284	11708	13187	14861	16190	17688	19522	20494	22526	23948	25524	27062	28572	30176
942	2769	4246	5628	7144	8873	10309	11709	13188	14885	16197	17690	19524	20494	22531	23950	25541	27068	28587	30191
960	2777	4258	5631	7147	8874	10332	11728	13189	14894	16222	17702	19533	20494	22534	23968	25545	27087	28588	30194
977	2809	4260	5639	7159	8885	10363	11733	13266	14897	16223	17714	19551	20494	22542	23986	25588	27092	28604	30203
990	2814	4288	5640	7202	8887	10381	11735	13268	14902	16230	17723	19552	20494	22557	24011	25591	27093	28614	30209
996	2820	4329	5641	7213	8889	10385	11742	13286	14904	16235	17725	19553	20494	22570	24030	25595	27127	28620	30225
1003	2838	4342	5660	7237	8895	10390	11754	13307	14908	16241	17735	19557	20495	22571	24031	25596	27130	28626	30231
1010	2856	4352	5668	7248	8902	10391	11777	13349	14914	16242	17758	19571	20495	22577	24038	25604	27138	28639	30238
1026	2857	4353	5696	7269	8909	10481	11787	13357	14929	16244	17761	19577	20496	22579	24046	25619	27153	28643	30250
1030	2859	4362	5705	7277	8911	10483	11790	13358	14942	16291	17764	19578	20497	22582	24052	25626	27179	28645	30273
1065	2873	4373	5706	7287	8915	10488	11791	13369	14947	16298	17779	19588	20498	22583	24053	25631	27195	28647	30283
1098	2888	4381	5728	7293	8947	10490	11885	13371	14950	16322	17790	19589	20498	22594	24054	25635	27209	28659	30297
1103	2891	4394	5730	7306	8952	10501	11888	13397	14967	16346	17806	19597	20498	22601	24113	25645	27226	28686	30301
1150	2906	4400	5741	7309	8973	10509	11899	13401	14978	16350	17814	19603	20498	22611	24116	25654	27241	28701	30305
1162	2910	4406	5746	7316	8974	10510	11904	13402	14984	16352	17820	19610	20498	22616	24126	25668	27252	28703	30313
1237	2915	4418	5785	7421	8978	10519	11909	13496	14996	16438	17824	19614	20498	22622	24127	25672	27272	28709	30368
1346	2919	4424	5788	7434	8986	10520	11910	13519	14997	16465	17828	19618	20498	22626	24131	25676	27278	28716	30374
1354	2926	4429	5792	7437	8987	10521	11928	13525	14997	16474	17832	19619	20498	22627	24132	25681	27282	28722	30382
1453	2928	4430	5798	7437	8987	10521	11928	13525	14997	16474	17832	19619	20498	22628	24132	25681	27282	28722	30382
1456	2928	4435	6404	8059	9546	10883	12531	14050	15414	16716	18368	20195	22033	23567	24011	25625	27291	28769	30368
1980	2978	4471	6291	7934	9451	10843	12468	14035	15367	16721	18373	20198	22038	23576	24012	25631	27291	28770	30374
1982	2980	4473	6298	7935	9454	10846	12476	14036	15367	16724	18374	20198	22035	23577	24013	25634	27291	28771	30375
2008	2982	4478	6317	8025	9463	10859	12495	14037	15371	16756	18386	20198	22034	23578	24014	25634	27291	28772	30376
2013	2915	4790	6356	8039	9467	10864	12498	14046	15382	16778	18391	20055	21649	23026	24582	26237	27654	29367	30508
2020	2923	4796	6371	8048	9474	10872	12508	14047	15389	16779	18400	2							

31069	32147	32496	32884	33329	33694	34108	34845	35221	35559	13519	15169	16856	18362	20015	21967	23816	25457	27029	28786
31078	32158	32512	32895	33347	33716	34115	34857	35237	35581	13531	15175	16867	18367	20019	21996	23817	25474	27032	28816
31088	32172	32528	32911	33351	33740	34126	34884	35247	35589	13533	15196	16876	18387	20021	22008	23835	25483	27067	28823
31091	32177	32547	32925	33371	33742	34127	34907	35271	35594	13542	15234	16877	18388	20028	22012	23836	25503	27068	28829
31125	32195	32557	32930	33373	33762	34129	34908	35273	35605	13543	15274	16880	18398	20039	22013	23839	25526	27102	28831
31132	32210	32561	32934	33376	33785	34148	34916	35276	35628	13560	15289	16885	18400	20052	22021	23842	25531	27104	28858
31181	32211	32622	32940	33379	33789	34156	34931	35282	35649	13589	15290	16918	18419	20053	22039	23847	25533	27111	28866
31190	32214	32655	32995	33380	33792	34158	34971	35286	35653	13611	15322	16926	18425	20056	22048	23856	25548	27134	28868
31192	32229	32656	33047	33385	33798	34159	34983	35305	35675	13628	15342	16934	18435	20058	22068	23869	25564	27157	28877
31203	32252	32663	33049	33407	33799	34195	34990	35359	35676	13655	15348	16935	18437	20097	22071	23886	25567	27190	28898
31206	32256	32670	33081	33420	33801	34199	34993	35366	35682	13678	15386	16945	18446	20111	22086	23924	25577	27196	28940
31209	32269	32692	33086	33433	33802	34186	34986	35300	35687	13681	15387	16953	18462	20113	22094	23929	25584	27197	28913
31228	32276	32696	33098	33434	33823	34170	35012	35391	35689	13686	15493	16954	18464	20114	22096	23941	25615	27253	28953
31242	32281	32700	33111	33452	33843	34172	35019	35411	35708	13691	15494	16980	18477	20127	22113	23975	25616	27263	28990
31244	32286	32705	33116	33462	33876	34173	35047	35434	35723	13722	15639	16989	18480	20132	22194	23999	25623	27348	28998
31261	32322	32709	33126	33473	33877	34173	35091	35437	35748	13732	15642	17032	18508	20171	22298	24006	25630	27359	29006
31297	32323	32733	33134	33515	33885	34175	35092	35444	35749	13734	15654	17044	18519	20178	22320	24014	25654	27360	29009
31317	32326	32740	33142	33519	33897	34176	35098	35454	35760	13739	15655	17051	18524	20195	22397	24032	25658	27381	29013
31401	32327	32749	33168	33531	33903	34178	35117	35458	35770	13759	15666	17054	18535	20217	22427	24035	25659	27391	29017
31407	32394	32771	33177	33539	33945	34179	35122	35461	35771	13767	15672	17057	18557	20219	22444	24041	25679	27428	29018
31435	32409	32781	33178	33549	33980	34179	35124	35465	35774	13798	15689	17065	18566	20237	22446	24046	25680	27472	29029
31445	32413	32797	33183	33575	33990	34178	35155	35492	35797	13824	15693	17067	18597	20250	22456	24050	25697	27483	29038
31461	32445	32803	33198	33588	34022	34087	35162	35498	35803	13832	15700	17083	18641	20232	22471	24077	25699	27490	29083
31464	32457	32811	33205	33592	34025	34181	35168	35504	35810	13839	15703	17087	18648	20237	22490	24078	25713	27589	29087
31472	32471	32817	33263	33613	34038	34284	35172	35514	35888	13888	15704	17092	18656	20234	22491	24079	25718	27592	29094
31477	32479	32842	33274	33620	34049	34286	35178	35515	35894	13894	15706	17114	18660	20263	22498	24084	25725	27594	29112
31479	32484	32843	33277	33640	34051	34289	35189	35520	35908	13898	15710	17129	18668	20269	22498	24110	25734	27596	29135
31497	32485	32847	33291	33652	34071	34280	35194	35522	35929	13923	15913	17153	18669	20270	22541	24145	25736	27604	29139
32132	32493	32854	33294	33667	34089	34285	35200	35528	35938	13924	15918	17163	18693	20281	22551	24153	25768	27650	29149
32136	32494	32872	33297	33689	34107	34280	35213	35547	35947	13929	15920	17170	18719	20206	22580	24179	25775	27661	29153
Obligationen zu hfl. 1000																			
21	1096	2709	4227	5711	7738	8998	10105	11071	12383	13960	15956	17206	18761	20451	22806	24227	25790	27666	29184
66	1108	2716	4231	5744	7750	9007	10115	11119	12406	13962	15961	17217	18771	20480	22840	24244	25808	27673	29193
92	1111	2744	4243	5746	7765	9021	10117	11121	12411	13990	15990	17237	18797	20495	22841	24257	25855	27883	29200
100	1127	2746	4245	5752	7768	9022	10129	11180	12426	13992	15997	17241	18805	20537	22861	24259	25856	27887	29210
120	1129	2747	4262	5762	7772	9027	10138	11181	12433	13993	16018	17254	18827	20549	22865	24270	25888	27708	29216
121	1133	2754	4385	5773	7782	9048	10148	11183	12440	14001	16029	17258	18830	20568	22864	24280	25859	27718	29217
129	1138	2760	4389	5790	7787	9054	10150	11190	12455	14011	16061	17272	18856	20569	22878	24281	25888	27722	29223
133	1144	2774	4396	5793	7799	9059	10155	11197	12468	14021	16083	17274	18861	20577	22884	24304	25890	27749	29270
164	1177	2889	4439	5799	7838	9061	10166	11206	12486	14026	16086	17294	18867	20582	22893	24314	25936	27752	29912
169	1196	2904	4442	5804	7842	9073	10182	11212	12490	14071	16090	17317	18875	20583	22897	24319	25946	27780	29920
170	1215	2909	4446	5813	7856	9075	10196	11235	12506	14098	16092	17333	18881	20599	22903	24321	25952	27790	30196
174	1218	3044	4447	5826	7860	9082	10206	11239	12519	14111	16094	17342	18893	20603	22923	24333	25955	27797	30206
182	1222	3076	4466	5831	7864	9112	10212	11248	12521	14119	16156	17352	18902	20624	22937	24342	25956	27801	30213
185	1249	3130	4498	5834	7869	9118	10218	11257	12526	14122	16192	17354	18908	20630	22941	24348	25974	27804	30223
191	1255	3185	4503	5857	7879	9134	10219	11268	12528	14129	16196	17356	18912	20633	22943	24352	25987	27832	30266
337	1445	3432	5013	7018	8796	9345	10471	11475	12740	14334	16726	17572	19399	20937	22187	24776	26269	28154	30415
344	1454	3434	5040	7035	8796	9326	10474	11481	12758	14341	16730	17601	19184	20819	22052	24597	26184	28085	30420
346	1456	3443	5061	7058	8797	9339	10479	11486	12761	14348	16737	17612	19187	20823	22054	24517	26188	28092	30429
359	1463	3446	5063	7070	8795	9351	10479	11486	12767	14346	16742	17621	19198	20833	22056	24545	26193	28094	30431
398	1469	3463	5066	7074	8796	9366	10475	11487	12775	14351	16758	17637	19235	20838	22069	24545	26193	28094	30431
413	1477	3470	5078	8797	9378	10446	11466	12774	14354	16774	17648	19242	20868	22076	24556	26193	28095	30431	
417	1480	3474	5084	7093	8798	9386	10456	11468	12773	14365	16784	17649	19274	20871	22083	24573	26257	28095	30466
438	1494	3490	5085	7098	8798	9395													

31210	32993	34654	36607	38235	39564	41056	42454	44029	45592	47352	49486	51062	52568	54148	55406	56884	59048	60747	64333
31217	33009	34655	36609	38238	39592	41082	42494	44036	45623	47357	49493	51064	52577	54149	55407	56891	59056	60748	64345
31220	33019	34680	36633	38239	39616	41091	42499	44044	45624	47358	49497	51066	52582	54156	55455	56892	59318	60749	64373
31222	33029	34852	36639	38254	39637	41109	42513	44058	45661	47366	49514	51072	52613	54165	55461	56900	59319	60750	64374
31228	33045	34877	36686	38266	39647	41116	42525	44060	45667	47374	49537	51081	52616	54191	55499	56918	59440	60767	64377
31234	33071	34880	36730	38286	39662	41141	42533	44061	45690	47381	49546	51089	52632	54207	55505	56932	59446	60798	64378
31236	33080	34882	36739	38306	39667	41142	42551	44062	45755	47383	49549	51121	52646	54216	55506	56955	59470	60813	64393
31282	33083	34889	36741	38339	39679	41157	42577	44073	45778	47406	49556	51128	52655	54228	55507	56985	59473	60815	64405
31297	33084	34910	36749	38342	39689	41158	42594	44077	45796	47420	49566	51130	52658	54247	55517	56993	59474	60818	64422
31303	33094	34915	36754	38344	39694	41159	42597	44143	45797	47437	49569	51132	52659	54259	55518	57000	59494	60849	64477
31314	33126	34918	36760	38376	39700	41168	42614	44144	45833	47452	49588	51143	52689	54267	55519	57006	59497	60866	64491
31329	33128	34928	36765	38394	39701	41178	42625	44151	45837	47457	49597	51163	52704	54271	55530	57008	59508	60881	64493
31353	33130	34930	36771	38406	39702	41213	42653	44170	45839	47458	49612	51190	52724	54279	55542	57014	59510	60894	64522
31368	33142	34957	36775	38413	39709	41215	42655	44183	45865	47459	49614	51230	52729	54285	55545	57019	59529	60805	64526
31395	33156	34965	36782	38430	39727	41227	42656	44191	45873	47487	49615	51263	52742	54286	55562	57038	59536	60936	64527
31398	33161	34974	36811	38431	39733	41238	42662	44203	45891	47489	49626	51279	52751	54290	55582	57041	59537	60939	64532
31414	33177	34975	36822	38441	39758	41243	42686	44217	45898	47502	49627	51354	52771	54294	55593	57045	59552	60948	64545
31421	33197	34978	36825	38444	39765	41247	42689	44235	45929	47517	49674	51365	52782	54296	55618	57065	59574	60954	64547
31454	33200	34993	36863	38446	39784	41252	42706	44239	45936	47520	49676	51371	52796	54300	55629	57079	59607	60965	64560
31463	33223	35000	36911	38447	39832	41255	42716	44247	45943	47529	49700	51386	52826	54303	55646	57100	59632	60966	64600
31471	33248	35068	36943	38456	39840	41264	42722	44258	45947	47563	49707	51404	52832	54309	55651	57111	59634	60982	64618
31534	33254	35076	36958	38462	39842	41280	42747	44266	45949	47583	49727	51412	52857	54323	55664	57114	59694	60992	64622
31543	33267	35080	36965	38475	39884	41282	42775	44269	45960	47589	49736	51432	52884	54330	55670	57127	59708	61000	64652
31544	33308	35109	36972	38477	39888	41291	42836	44275	45972	47592	49755	51433	52902	54341	55699	57135	59715	61042	64653
31549	33349	35116	36982	38478	39889	41305	42857	44320	45991	47594	49762	51437	52919	54346	55717	57136	59721	61059	64675
31560	33351	35124	36984	38482	39896	41307	42863	44333	45997	47605	49784	51441	52925	54347	55724	57167	59732	61097	64701
31575	33356	35141	37004	38488	39929	41312	42867	44340	46000	47642	49796	51444	52927	54349	55725	57168	59751	61128	64703
31580	33462	35146	37071	38509	39974	41334	42869	44353	46002	47660	49807	51449	52929	54359	55734	57178	59760	61148	64710
31601	33469	35164	37078	38511	39976	41350	42875	44365	46004	47661	49809	51455	52939	54360	55773	57183	59766	61150	64726
31626	33472	35168	37096	38526	39980	41353	42877	44389	46007	47670	49839	51506	52969	54379	55790	57191	59775	61152	64748
31631	33476	35170	37097	38528	39984	41362	42882	44396	46020	47678	49847	51508	52993	54380	55804	57198	59792	61169	64758
31642	33485	35180	37135	38531	39993	41401	42887	44403	46038	47704	49920	51510	53011	54393	55807	57201	59796	61184	64771
31644	33490	35192	37142	38533	39995	41406	42889	44433	46043	47716	49924	51521	53024	54304	55825	57208	59808	61193	64773
31672	33519	35204	37160	38546	40003	41422	42894	44462	46057	47726	49927	51544	53042	54413	55827	57215	59831	61228	64778
31677	33523	35211	37164	38556	40006	41424	42897	44674	46058	47730	49963	51550	53059	54414	55828	57216	59832	61238	64845
31680	33531	35219	37167	38561	40008	41427	42901	44680	46061	47731	49971	51551	53062	54416	55838	57224	59846	61236	64850
31688	33553	35220	37168	38562	40010	41431	42906	44699	46065	47732	49998	51553	53071	54425	55841	57231	59855	61244	64861
31688	33556	35224	37199	38606	40031	41433	42913	44707	46077	47736	50004	51556	53074	54411	55844	57234	59863	61245	64862
31697	33557	35264	37203	38630	40053	41438	42935	44719	46167	47749	50017	51564	53081	54458	55896	57242	59871	61250	64864
31727	33560	35273	37216	38645	40074	41440	42936	44722	46168	47776	50018	51574	53102	54461	55897	57247	59878	61252	64877
31738	33563	35276	37218	38672	40079	41442	42958	44729	46177	47797	50037	51575	53111	54478	55900	57274	59892	61262	64911
31739	33610	35286	37229	38675	40080	41447	42965	44731	46178	47813	50049	51584	53116	54483	55904	57300	59901	61265	64915
31747	33613	35293	37237	38699	40085	41448	42984	44745	46198	47824	50055	51598	53136	54497	55906	57301	59918	61275	64919
31748	33614	35294	37242	38703	40109	41450	42992	44749	46203	47846	50069	51607	53148	54513	55916	57324	59922	61288	64921
31751	33616	35316	37248	38731	40141	41452	42996	44764	46213	47851	50098	51622	53149	54520	55922	57343	59933	61313	64925
31822	33617	35323	37252	38732	40149	41454	43000	44766	46215	47852	50099	51625	53161	54538	55921	57346	59935	61324	64937
31827	33621	35326	37277	38734	40181	41473	43018	44847	46217	47863	50027	51622	53199	54579	55937	57379	59980	61337	64994
31900	33623	35599	37580	39022	40387	41771	43258	44943	46393	48116	50281	51891	53338	54719	56106	57499	60148	61544	65122
32243	33919	35795	39036	40434	42856	43881	45061	46569	48228	50369	5207	53426	55424	57425	60107	61510	65056	65052	65228
32313	33924	35797	39046	40444	42863	43883	45062	46586	48232	50391	52029	53428	55404	57452	59571	60740	61003	61503	65030
32329	33930	35631	37599	39052	40454	42874	43394	45067	46599	48244	50398	52030	53437	55421	57450	60117	61517	65079	65240
32338	33937	35676	37613	39070	40464	42886	43416	45096	46696	48255	50399	52037	53468	55428	57449	60176	61569	65151	65240
32344	33961	37619	39080	40487	42898	43433													

65823	66286	66891	67430	67919	68639	69139	69600	70064	70558
65833	66320	66898	67436	67932	68644	69148	69603	70067	70565
65835	66328	66911	67437	67935	68645	69176	69604	70090	70579
65843	66376	66918	67447	67943	68653	69183	69607	70101	70592
65887	66381	66929	67466	67944	68681	69191	69623	70106	70608
65892	66394	66995	67478	67953	68698	69195	69630	70108	70628
65913	66402	66997	67503	67962	68703	69205	69647	70109	70647
65922	66435	67011	67572	67979	68706	69215	69649	70110	70649
65934	66440	67021	67573	67981	68720	69233	69658	70129	70654
65944	66444	67027	67588	67996	68722	69236	69670	70131	70656
65948	66458	67029	67607	68014	68737	69237	69676	70143	70685
65950	66475	67056	67611	68017	68762	69238	69692	70152	70710
65955	66491	67058	67640	68024	68765	69216	69747	70176	70749
65959	66503	67093	67644	68043	68781	69255	69748	70181	70758
65989	66521	67098	67662	68055	68790	69292	69759	70200	70763
66007	66582	67119	67695	68061	68795	69302	69763	70226	70774
66014	66594	67145	67716	68070	68832	69314	69764	70233	70792
66016	66612	67151	67728	68107	68846	69318	69768	70238	70821
66020	66614	67194	67731	68112	68848	69325	69770	70241	70822
66047	66627	67205	67736	68122	68870	69343	69777	70243	70830
66051	66628	67213	67768	68132	68898	69349	69784	70245	70831
66059	66632	67214	67771	68144	68905	69359	69798	70246	70839
66070	66650	67264	67773	68158	68940	69365	69819	70249	70840
66084	66656	67268	67775	68160	68955	69380	69823	70289	70844
66099	66667	67271	67778	68175	68957	69386	69826	70294	70859
66109	66675	67295	67790	68192	68959	69396	69832	70299	70864
66126	66707	67302	67812	68200	68961	69405	69844	70302	70870
66129	66709	67304	67813	68302	68981	69407	69881	70337	70882
66154	66713	67321	67818	68304	68998	69429	69882	70347	70898
66219	66723	67323	67839	68313	69010	69435	69895	70398	70915
66223	66732	67328	67850	68318	69012	69441	69937	70425	72729
66228	66744	67344	67866	68336	69021	69458	69967	70454	72759
66242	66755	67351	67868	68344	69026	69467	69981	70474	72760
66247	66761	67356	67870	68374	69068	69470	69984	70475	72784
66256	66778	67381	67872	68378	69090	69479	69997	70483	72785
66261	66779	67402	67884	68490	69096	69524	70014	70486	72790
66264	66783	67403	67896	68516	69112	69529	70019	70487	72797
66274	66830	67406	67908	68558	69116	69531	70022	70499	72806
66281	66853	67412	67909	68573	69128	69539	70048	70502	72816
66282	66872	67423	67911	68594	69136	69543	70056	70532	72823

SEVA Lotteriegenossenschaft für Seeschutz, Verkehrswerbung und Arbeitsbeschaffung

Ziehungsliste 33. Emission

In der öffentlichen und unter amtlicher Aufsicht durchgeführten Ziehung der 33. SEVA-Lotterie, die am 1. Juli 1944 in Tramelan stattfand, wurden folgende Treffer ausgelost:

- 1 Treffer von Fr. 50 000.—: Nr. 230761
- 1 Treffer von Fr. 20 000.—: Nr. 167422
- 2 Treffer von Fr. 10 000.—: Nrn. 091822 214116
- 5 Treffer von Fr. 5 000.—: Nrn. 054750 076693 087532 228751 237517
- 10 Treffer von Fr. 2 000.—: Nrn. 060542 082825 102613 164341 175023 188239 219953 223647 227724 248809
- 50 Treffer von Fr. 1 000.—: Nrn. 050376 052303 053210 055252 057341 059590 067836 069174 084526 086493 089432 099211 100264 109092 107359 132650 133842 134902 137664 146344 157115 159949 163409 163988 168289 169592 172676 177011 183328 191200 192870 192921 195361 203437 204404 208905 209965 211815 212128 213300 215187 228347 229579 231488 232932 236113 239748 242141 244824 248912
- 100 Treffer von Fr. 500.—: Nrn. 051069 051619 051851 051957 054664 054752 055162 055221 057651 063240 064989 067815 069707 072361 073296 075514 079330 084524 085884 086167 086214 090208 090495 091749 093452 093614 097649 098746 101144 102916 115311 116255 117483 118783 119941 121928 122200 126802 129453 130025 134737 139383 140296 143943 146682 148717 149141 150167 151034 152694 155898 157112 157314 159698 161699 164060 168846 170454 170976 172202 173229 174115 174304 184362 184657 185051 185656 192321 192822 193596 194070 194604 194828 196093 196658 197552 201317 207000 207720 210168 210763 215306 216952 220188 220941 223118 224648 227526 228065 229438 232608 236018 236464 237774 242596 243891 244971 247483 247963 249032
- 400 Treffer von Fr. 100.—:
Alle Lose mit den Endzahlen 069 (exklusive Nr. 051069)
Alle Lose mit den Endzahlen 536, ferner Los Nr. 096135
- 400 Treffer von Fr. 50.—:
Alle Lose mit den Endzahlen 155 975
- 1 400 Treffer von Fr. 25.—:
Alle Lose mit den Endzahlen 076 160 178 192 455 524 817
- 20 000 Treffer von Fr. 10.—:
Alle Lose mit der Endzahl 3

Treffereinzugsfrist: 3. Juli 1944 bis 6. Januar 1945.

Die Gewinnlose der Treffer von Fr. 1000 und mehr sind im Lotteriebüro der SEVA, Marktgasse 28 in Bern, vorzuweisen oder mit eingeschriebenem Brief zuzustellen. Das Lotteriebüro veranlasst nach erfolgter Kontrolle die Auszahlung des Gewinnes.

Die übrigen Treffer sind direkt bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen einzukassieren. Sie können auch bei jeder Losverkaufsstelle sowie direkt bei unserem Lotteriebüro gegen Lose der 34. Emission umgetauscht werden.

Von allen Treffern über Fr. 50 oder Beteiligungen an solchen, müssen die eidgenössische Wehrsteuer von 5% und die eidgenössische Verrechnungssteuer von 15% in Abzug gebracht werden.

Die Lotteriegenossenschaft ist berechtigt, dem Inhaber eines Trefferloses ohne weiteres Zahlung zu leisten. Dessenungeachtet behält sie sich jede ihr gut scheinende Kontrollmassnahme vor.

Treffer, die sechs Monate nach Veröffentlichung der Ziehungsliste im Schweizerischen Handelsamtsblatt, d. h. bis zum 6. Januar 1945 nicht erhoben werden, fallen der Veranstalterin zu.

SEVA, Lotteriegenossenschaft.

72830	73178	73512	73980	74207	74529	74823	75163	75474	75801
72833	73207	73533	73988	74228	74536	74850	75164	75506	75802
72902	73213	73549	73997	74253	74544	74865	75176	75533	75812
72914	73220	73575	74002	74257	74560	74880	75185	75546	75834
72924	73222	73611	74004	74265	74623	74881	75208	75551	75843
72923	73268	73612	74019	74279	74625	74891	75214	75579	75851
72932	73271	73647	74023	74293	74645	74894	75222	75591	75852
72947	73282	73651	74040	74309	74647	74901	75227	75601	75871
72960	73287	73653	74041	74311	74662	74909	75257	75608	75872
72966	73293	73741	74044	74329	74679	74919	75260	75613	75881
72973	73303	73752	74052	74337	74686	74921	75263	75624	75885
72978	73352	73768	74060	74343	74695	74934	75266	75643	75894
72983	73366	73778	74061	74352	74701	74938	75281	75646	75905
72999	73373	73785	74076	74372	74713	74945	75291	75657	75909
73004	73377	73835	74077	74386	74714	74957	75322	75680	75915
73008	73424	73856	74100	74413	74720	74972	75331	75693	75922
73034	73435	73879	74110	74425	74724	75001	75333	75694	75942
73103	73503	73935	74178	74482	74800	75141	75416	75780	76086
73175	73511	73941	74194	74523	74820	75159	75442	75793	76089

Es wird daran erinnert, dass die mit dem schweizerischen Affidavit versehenden, am 14. April 1944 ausgelosten Titel dieser Anleihe vorläufig bei den Zahlstellen nicht eingelöst werden können. Aus Gründen, die den Obligationären in einem Pressecommuniqué vom 1. Dezember 1942 bekanntgegeben wurden, ist die französische Regierung in die Unmöglichkeit versetzt worden, die benötigten Zahlungsmittel in Schweizer Franken anzuschaffen. Die Rückzahlungen werden wieder aufgenommen werden, sobald es die Umstände gestatten.

Im Auftrage der französischen Regierung:

die schweizerischen Zentralzahlstellen

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

Appenzeller-Herzog & Co., Stäfa

Obligationen-Kündigung

Gestützt auf Ziffer 3 der Anleihenbedingungen werden die ausstehenden Obligationen der 5%-Anleihe von 1930 auf den 1. November 1944 zur Rückzahlung gekündigt.

Die Einlösung der Titel erfolgt spesenfrei durch die Zahlstellen:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich,
Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich,
Kantonalbank von Bern, Bern.

Z 379

Stäfa, den 30. Juni 1944.

APPENZELLER-HERZOG & CO.

Compagnie genevoise des tramways électriques

AVIS AUX ACTIONNAIRES

Messieurs les actionnaires sont informés qu'il sera remis un carnet de tickets à prix réduit pour 5 actions privilégiées ou pour 10 actions ordinaires.

Ces carnets seront délivrés, à partir du 1^{er} juillet 1944, contre remise des coupons suivants:

actions privilégiées: titres de 5 actions, le coupon n° 4,

titres de 1 action, 5 coupons n° 4,

actions ordinaires: titres de 5 actions, 2 coupons n° 11,

titres de 1 action, 10 coupons n° 11,

à la station du Molard, Genève (guichet des demandes d'abonnements), ouverte de 8 heures à midi et de 14 à 17 heures, sauf samedi après-midi.

X 174

Ville de Sion

Emprunt 3 1/4 % de 1937

Le tirage au sort des titres servant à l'amortissement de 20 000 fr. de l'emprunt 3 1/4 %, Ville de Sion, 1937, aura lieu le

18 juillet 1944, à 14 heures,

aux bureaux de la Caisse d'épargne du Valais, à Sion.

S 37

Sion, le 30 juin 1944.

La représentante des obligataires:

CAISSE D'EPARGNE DU VALAIS,

Société mutuelle.

Zürich, den 1. Juli 1944.

TODESANZEIGE

in seinem 51. Altersjahr. Wir verlieren in ihm den Leiter und Mitbegründer unserer Gesellschaft, für die er während 24 Jahren seine ganze starke Persönlichkeit eingesetzt hat. Sein ungewöhnlich erfolgreiches Wirken sichert ihm unsere tiefe Dankbarkeit.

Smith-Corona

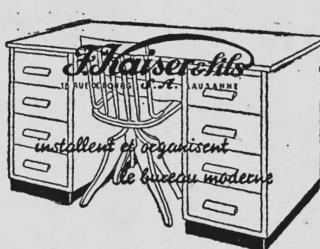
Zürich, Stampfenbachstrasse 69, Tel. 84010

Repariert
Reinigt
Revidiert

Prima
Prompt
Preiswert

Ferienzeit benützen!

83-2



MARTE-LÖT-SCHWEISSMATERIALIEN
LAGERKÜHLFETT LAGERKÜHOL

LIEFERT **DIG**

SPEZIALFABRIK
ED. BRUN WADENSWIL (ZÜRICH)

Gegr. 1886
PRODUKTIONSFÄHIGKEIT 15-20.000 Kg.
TELEPH. 956.802 TELEGR. BRUN

Zu verkaufen in Industriegemeinde des Zürcher Oberlandes

Fabrikliegenschaft

mit grossen, hellen Räumen, ca. 80 PS eigener Wasserkraft, Trockenkammern, Warenaufzug und Dampfkesselanlage, Arbeitsfläche 2100 m², Umschwing 25 000 m², Baujahr 1922. Assekuranz Fr. 991 000, Verkaufspreis Fr. 135 000. Anfragen unter Chiffre X 5469 Q an Publicitas Zürich. Q 221

Grössere Posten

Hant- und Flachs-Abfälle,

unbearbeitet oder droussierte, zu kaufen gesucht.
Offeraten erbeten an

Telephon Basel 22906.

Q 227

Offentliches Inventar — Rechnungsrat

(Art. 582 ff. ZGB, und Art. 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911)

Erblasser: Herr Jakob Weber, Sohn des Martin sel., geb. 1886, von Sihligen, gew. Kaufmann, in BIEL, Badhausstrasse 30, verstorben den 21. Juni 1944.

Eingabefrist bis und mit dem 31. Juli 1944:
a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüchen beim Regierungsstatthalteramt BIEL;
b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Werner Wyss, Bahnhofstrasse 14, BIEL.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzurichten. Für nicht angemeldete Forderungen treten die in Artikel 590 ZGB vorgesehenen Folgen ein.

Massaverwalter: Herr Hermann Meler-Huetiger, Bücherexperte, Cornouillerweg 3, BIEL. U 29

Biel, den 1. Juli 1944. Der beauftragte Notar: Werner Wyss, Notar.

Wir sind Verkäufer einiger Tonnen 400

Hartzeresin,

weisslich, Schmelzpunkt 85/90°. Prompt lieferbar.

Cofinco SA., Bern, Feldeggweg 1.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden in Basel

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der am Freitag den 30. Juni 1944 stattgefundenen Generalversammlung nicht beiwohnt haben, beeilen wir uns, hierdurch mitzuteilen, dass sämtliche seinerzeit schriftlich bekanntgegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind.

Die statutengemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates sind für eine neue Amtsduer bestätigt worden.

Basel, den 30. Juni 1944.

DER VERWALTUNGSRAT.

Impôt sur le chiffre d'affaires (7^e édition)

Les divers textes y relatifs parus dans la Feuille officielle suisse du commerce ont été réunis en une brochure de 46 pages. Elle peut être commandée contre versement préalable de 90 ct. (port compris) à notre compte de chèques postaux III 5600. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer ces commandes à part.

Administration de la Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

RUF
ORGANISATION

Unsere Arbeitsgebiete

Ruf-Finanzbuchhaltung zeigt die Reduktion aller mechanischen Arbeit auf ein Minimum, weiter die anpassungsfähige Kontenanlage und die Eingliederung des Rechnungswesens in die Betriebsorganisation.

Ruf-Lohnbuchhaltung beschreibt Arbeiterkarte, Lohnabrechnung für den Lohnempfänger, Zahltagsjournal, Lohnstatistik in einem Arbeitsgang (Spezialprospekt gratis).

Ruf-Lagerbuchhaltung gibt Momentphoto des Lagers nach Bestand, Wert, Umsatz und Einkauf (Spezialprospekt gratis).

Ruf-Betriebsbuchhaltung ermöglicht die Aufstellung von Betriebsanalysen, die Lieferung aller Dispositionenunterlagen, eine straffe Durchführung der laufenden Budget-Kontrolle.

RUF-BUCHHALTUNG
AKTIENGESELLSCHAFT
Löwenstrasse 19 • ZÜRICH
Telephon 57680